

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Gern nehme ich die Anrede des Bürgermeisters an dieser Stelle auf und die Möglichkeit einer kurzen Vorstellung wahr.

1961 wurde ich in Plauen geboren, erlernte den Beruf des Heizungs- und Rohrleitungsinstallateur, indem ich zwei Jahre arbeitete, und ging anschließend fünf Jahre in Einrichtungen der Diakonie zu Männern mit geistiger Behinderung in Lieske und in eine Altenpflegeeinrichtung in Göhren, bevor ich in Erfurt das Theologiestudium aufnahm und 1989 mit dem 1. Examen beendete. Als Gemeindepfarrer war ich 20 Jahre in Markneukirchen/Landwüst im Vogtland tätig.

Die letzten sechs Jahre hatte ich die Landeskirchliche Pfarrstelle zur Strukturentwicklung des Seelsorgedienstes in Kur- und Rehakliniken für den Bereich Westsachsen inne. Diese Projektstelle endete planmäßig zum Jahresschluss und ich wurde kurzfristig



vom Landeskirchenamt, als Ephoralvikar nach Glauchau/Rochlitz abgeordnet und mit der Pfarramtsleitung in Meerane für ein halbes Jahr betraut.

Neben meinem Pfarrdienst engagiere ich mich als ehrenamtlicher Geschäftsführer in einer gemeinnützigen Gesellschaft der Diakonie, welche ein Altenpflegeheim in Adorf betreibt. Weiterhin bin ich in der Weiterbildung von Ehrenamtlichen in Besuchsdiensten tätig. Als Ausgleich zum Berufsleben spiele ich aktiv Volleyball.

Seit Juli bin ich mit der Kantorin der Lutherkirchgemeinde in Plauen, Susanne Häußler, verheiratet und wohne mit ihr im Pfarrhaus in Leubnitz.

Meine Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogt. mit Schwesternkirchgemeinden in Reuth und Mißlareuth ist verbunden mit der Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im HELIOS Vogtlandklinikum Plauen. Diesen Dienst nehme ich neben einer ständigen Bereitschaft am Dienstag und Freitag wahr.

Möge jede Gabe in dir wachsen und dir helfen, die Herzen derer froh zu machen, die dir Gott an die Seite gestellt hat.

Ihr Pfarrer Rainer Zaumseil

Was macht eigentlich ein Bürgermeister ?

Seit geraumer Zeit beschäftigen sich die Kindergartenkinder mit dem Projekt „Unsere Gemeinde Rosenbach/Vogtl.“. Woche für Woche erforschten wir unsere Gemeinde. Wir erfuhren wie viele Ortsteile es gibt und wie diese heißen. Wir kennen die Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde und besichtigten einige.



Der Höhepunkt unseres Projektes war der Besuch beim Bürgermeister Achim Schulz. In einem Interview, welches wir vorher im

Mit viel Geduld beantwortete Herr Schulz all unsere Fragen. Im Anschluss an das Interview durften wir uns noch die Gemeindeverwaltung anschauen.



Kindergarten vorbereitet haben, stellten die Kinder Herrn Schulz viele Fragen.

Zum Beispiel :

- Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister?
- Wohnt ein Bürgermeister im Gemeindeamt?
- Verdient ein Bürgermeister Geld?
- Wie wird man Bürgermeister?
- Welchen Beruf hatten Sie, bevor Sie Bürgermeister wurden?



Wir sahen unter anderem das Standesamt, waren in der Kasse und im Einwohnermeldeamt. Dabei erfuhren wir viel Interessantes über die Aufgaben der Verwaltung. Es war für uns ein sehr schöner Vormittag an dem wir viel Neues kennenlernten.

Noch einmal vielen Dank sagen die Kinder und das Erzieherteam der Kindertagesstätte Mehltheuer.

zuständige Behörde:	Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Barraguner Straße 18 08539 Rosenbach/Vogtl.	Ort, Tag:	Rosenbach/Vogtl., den 30.05.2016
Aktenzeichen:		Telefon:	037431 66913
Zustellenselbst annehmen () oder ausliefern ()			

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ()

- ☒ Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) ☐ beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze
☐ öffentlichen Feld- und Waldwege ☐ Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße:	Straße zum Wasserkwerk - Kiga Nr. 19.1.4 OT Mühltzauer		
Stadt/Gemeinde:	Gemeinde Rosenbach/Vogtl.	Landkreis:	Vogtlandkreis

I. Anlaß

☐ Einmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Eintragungsverfügung für die Eintragung der Straße bzw. des Wechsels bei § 52 SächsStrG)

☐ Widmung (§ 6 SächsStrG) ☐ Umwidmung (§ 7 SächsStrG) ☒ Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom: 30.05.2016 (Abdruck bei den Verzeichnisschriften)

II. Inhalt der Eintragung:

Nr. der Straße im Übersichtsblatt:	19.1.4
Strassenname bzw. -bezeichnung:	Straße zum Wasserkwerk - Kiga
Flurstücksnummer:	Teil von Flurstück 556 Gemarkung Mühltzauer (neu Teil von Flurstück 55/28)
Anfangspunkt:	an Flurstück Nr. 556 (neu an Flurstück 55/27)
Endpunkt:	an ehemaligen Kindergarten Haus Nr. 1
Teilstränge von Km bis Km:	0,000 bis 0,0078
Baulastträger:	Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

III. An Verzeichnisschrift zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde) ()

an

zu

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt

in der Zeit vom 13.06.2016 bis einschließlich 16.09.2016

bei/n Gemeinde Rosenbach/Vogtl. - Bauamt - Zimmer 13, Barraguner Straße 18 08539 Rosenbach/Vogtl.,

während der Dienststunden zur Einsicht aus:

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde:

Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Barraguner Straße 18 08539 Rosenbach/Vogtl. einzuzeigen.

Achim Schult
Bürgermeister

1) Strassenklasse einzeichnen
 2) Einlaß, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis erstellt

zuständige Behörde:	Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Barraguner Straße 18 08539 Rosenbach/Vogtl.	Ort, Tag:	Rosenbach/Vogtl., den 30.05.2016
Aktenzeichen:		Telefon:	037431 66913
Zustellenselbst annehmen () oder ausliefern ()			

Korrektur der

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ()

- ☒ Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) ☐ beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze
☐ öffentlichen Feld- und Waldwege ☐ Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße:	Siedlung		
Stadt/Gemeinde:	Gemeinde Rosenbach/Vogtl.	Landkreis:	Vogtlandkreis

I. Anlaß

☐ Einmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Eintragungsverfügung für die Eintragung der Straße bzw. des Wechsels bei § 52 SächsStrG)

☐ Widmung (§ 6 SächsStrG) ☐ Umwidmung (§ 7 SächsStrG) ☒ Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom: 30.05.2016 (Abdruck bei den Verzeichnisschriften)

II. Inhalt der Eintragung:

Nr. der Straße im Übersichtsblatt:	19.1.1
Strassenname bzw. -bezeichnung:	Siedlung
Flurstücksnummer:	63/4; 55/27; f.v. 73/13; f.v. 55/3 Gemarkung Mühltzauer
Anfangspunkt:	an der B 282
Endpunkt:	an Flurstück Nr. 89/0
Teilstränge von Km bis Km:	0,000 bis 0,625
Baulastträger:	Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

III. An Verzeichnisschrift zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde) ()

an

zu

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt

in der Zeit vom 13.06.2016 bis einschließlich 14.07.2016

bei/n Gemeinde Rosenbach/Vogtl. - Bauamt - Zimmer 13, Barraguner Straße 18 08539 Rosenbach/Vogtl.,

während der Dienststunden zur Einsicht aus:

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde:

Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Barraguner Straße 18 08539 Rosenbach/Vogtl. einzuzeigen.

Achim Schult
Bürgermeister

1) Strassenklasse einzeichnen
 2) Einlaß, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis erstellt

Mitteilung des Bauamtes

Deckensanierung Kauschwitz Straße im OT Syrau

Die Baumaßnahme der Deckensanierung der Kauschwitz Straße im Ortsteil Syrau wird voraussichtlich am 12.09.2016 beginnen und soll am 10.10.2016 abgeschlossen werden. Während der Bauzeit wird eine Vollsperrung im Baubereich angeordnet. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Für Anwohner im Baubereich gibt es Einschränkungen für die Zufahrt zu Ihren Grundstücken. Besonderheiten sind mit der Baufirma abzusprechen. Wir bitten um Verständnis.

Luz Woratsch
Bauamtsleiter



VERKAUFSANZEIGEN

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf folgender **Feuerwehrtechnik**, die für die Absicherung der Aufgaben der Feuerwehr nicht mehr benötigt wird:

Robur (ehemals FFW OT Röbnitz)
 Baujahr: 1976
 Mindestangebot: 150 €

Schlauchanhänger (ehemals FFW OT Fröbersgrün)
 Baujahr: nicht bekannt
 Mindestangebot: 50 €

Angebote richten Sie bitte bis zum 16.09.2016 an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl., zu Händen von Frau Drechsler. Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 06.10.2016.

Änderungssatzung zur Satzung des Eigenbetriebes Drachenhöhle Windmühle Syrau vom 05.12.2014

Aufgrund von §§ 4 und 95a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) hat der Gemeinderat Rosenbach/Vogtl. am 07.07.2016 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder folgende Änderungssatzung zur Betriebssatzung vom 05.12.2014 beschlossen

§1 Änderungsbestimmung

§ 3 der Satzung des Eigenbetriebes Drachenhöhle Windmühle Syrau vom 05.12.2014, veröffentlicht im Amtsblatt „Rosenbacher Anzeiger“ vom 03.01.2015 wird wie folgt geändert:

„Das Stammkapital des Eigenbetriebes wird in Höhe von 447.441,06 € festgesetzt“

§2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rosenbach/Vogtl. den 08.07.2016

Achim Schulz
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rosenbach/Vogtl., den 08.07.2016

Achim Schulz
Bürgermeister

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Bakterium Xylella fastidiosa

Neues Bakterium kann für Wein, Obstbäume und andere Pflanzen gefährlich werden

In Pausa im Vogtlandkreis wurde die bakterielle Pflanzenkrankheit Xylella fastidiosa (Feuerbakterium) an einem Oleander festgestellt.

Diese Krankheit verursacht schwerwiegende Krankheiten an verschiedenen Kulturpflanzen wie Wein, Pfirsich, Pflaume, Luzerne, Olive und Citrus. Somit stellt das Bakterium eine große Gefahr für den heimischen Wein-, Obst- und Zierpflanzenanbau dar. Aus diesen Gründen ist Xylella fastidiosa in der EU als Quarantäne-Schadorganismus gelistet und umfangreiche Maßnahmen zu dessen Bekämpfung und Verhinderung der Einschleppung innerhalb Europas wurden erlassen.

Die Krankheit ist nur für Pflanzen gefährlich.
Für Mensch und Tier besteht keinerlei Gefahr.

Um eine weitere Verbreitung zu verhindern bzw. auszuschließen, wurden im 100m-Umkreis um den Standort der befallenen Oleanderpflanze in Pausa alle anfälligen Pflanzen getestet. Die über 200 getesteten Pflanzen waren alle nicht mit dem Feuerbakterium befallen. Zusätzlich wurde, dem EU-Durchführungsbeschluss folgend, eine Pufferzone mit einem Radius von 10km eingerichtet. In der dazu erlassenen Allgemeinverfügung (Allgemeinverfügung zur Bekämpfung von Xylella fastidiosa in den Gemeinden Pausa-Mühltröf, Rosenbach, Plauen, Reuth, Weischlitz, Elsterberg, Pöhl Az.: 93a-8247.40/5/4-2016/78738 vom 07. Juli 2016) wird definiert, welche Maßnahmen konkret anzuwenden sind. Ein wichtiger Punkt ist u.a. die Verbringung von Pflanzen. Vom Verbringungsverbot anfälliger Pflanzen sind nur Pflanzen zum Anpflanzen betroffen, das bedeutet bewurzelte Pflanzen, Stecklinge, Steckhölzer – also lebendes Pflanzenmaterial, welches zur Erzeugung von weiteren Pflanzen genutzt werden kann. Nicht betroffen sind Erntegut (beispielsweise Früchte, Beeren, Getreide, Gras- und Grünschnitt, Schnittblumen, Heu, Stroh, Holz, etc.) oder pflanzliche Abfälle.

In den nächsten Wochen werden umfangreiche Kontrollen in der Pufferzone durchgeführt.

Hierfür kontrollieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Bäume und Sträucher im Öffentlichen Grün, in Privatgärten und auf landwirtschaftlichen Flächen. Die Pflanzen werden visuell begutachtet und im Verdachtsfall werden Proben gezogen.

Symptome und Schaden

Da Xylella fastidiosa die Weiterleitung von Wasser und Nährstoffen behindert, verursacht es Symptome wie Vergilbung, Verbräunung, Welke und Absterben von Blättern und Trieben. Die kranken Pflanzen können schnell absterben.

Viele infizierte Pflanzenarten zeigen allerdings keine Anzeichen einer Erkrankung.

Wirtspflanzen und Vorkommen

Xylella fastidiosa kann über 200 Pflanzenarten befallen. Dazu gehören Laubbäume, Sträucher, Zierpflanzen und Wildkräuter. Eine Liste der bekannten anfälligen Pflanzen (>200) enthält der Anhang des EU-Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789. Das Bakterium ist hauptsächlich in Nord- und Südamerika verbreitet. Im Jahr 2013 wurde Xylella fastidiosa das erste Mal in Europa in Italien an Olivenbäumen nachgewiesen. In Frankreich wurde das Bakterium an dem Zierstrauch Polygala myrtifolia sowie an weiteren Obstgehölzen nachgewiesen. Durch den Handel befallener Pflanzen wird die Krankheit in neue Regionen verschleppt.

Biologie und Vektor

Das Bakterium besiedelt die Leitungsbahnen in der Pflanze und

verstopft diese durch seine Vermehrung. Der Transport von Wasser und Nährstoffen wird in der Pflanze verhindert. Am Xylem saugende Insekten nehmen das Bakterium auf, infizieren gesunde Pflanzen und dienen so als Überträger. Dazu zählt auch die in Deutschland heimische und weit verbreitete Wiesenschaumzikade.

Bei Verdacht des Auftretens der Pflanzenkrankheit *Xylella fastidiosa* oder weiteren Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an die Vorort tätigen Mitarbeiter. Sie können auch unten angegebene Kontaktmöglichkeiten verwenden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat Pflanzengesundheit
Waldheimer Str. 219
01689 Nossen

Aus dem Gemeinderat

War das ein ungewohntes Bild. Zuschauer in nie da gewesener Anzahl, vom Schulalter bis ins Rentenalter saßen auf den Besucherplätzen. Was war der Anlass??? Auf der Tagesordnung der **Gemeinderatssitzung am 04.08.2016** standen drei brisante Themen:

- Schülerverkehr von Leubnitz und Rodau zur Oberschule in Weischlitz
- Verkauf des Bürgerhauses in Röbnitz.
- Mitfinanzierung des Musikunterrichtes am Vogtlandkonservatorium

Zu Beginn der Sitzung stellte Bernd Freund den Antrag, den Verkauf des Bürgerhauses Röbnitz vom nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil vorzuziehen.

Dadurch kam Bewegung in den Sitzungsraum. Die Gäste wurden gebeten, den Raum zu verlassen, die Nichtöffentlichkeit musste hergestellt werden. Dann erfolgte die Beratung und Beschlussfassung mit dem Ergebnis, dass dieser TOP weiterhin nicht öffentlich behandelt werden soll. Wieder kam Bewegung ins Spiel, die Zuschauer kamen zurück.

Bei den **Bürgeranfragen** ging es hauptsächlich um den **Verkauf des Bürgerhauses Röbnitz**.

Seitens der Bürger aus Röbnitz wurde hinterfragt:

- Wo kann die Feuerwehr in Zukunft ihre Zusammenkünfte abhalten???
- Es muss ein langfristiges Konzept für das Bürgerhaus und für die Vereine in Röbnitz erarbeitet werden.
- Die Bausubstanz wird als sehr schlecht bezeichnet. Notwendige Instandsetzungsarbeiten werden als sehr hoch eingeschätzt.

Bürgermeister Schulz sagte zu, dass in der September-Sitzung dieser Themenkreis in den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates aufgenommen werde. Die eigentliche Beratung am heutigen Tag soll entsprechend des Beschlusses im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen. Einige Bürger aus Röbnitz äußerten sich sehr verwundert über die Art und Weise des Vorgehens beim neuen Bezug des Gebäudes durch eine Familie, bisher wohnhaft in Syrau. Weder von der Gemeindeverwaltung noch vom Bürgermeister sei bisher ein Miet- oder Kaufvertrag abgeschlossen worden. Aber, es würden bereits durch die neuen Bewohner Umbauarbeiten vorgenommen.

(In der nicht öffentlichen Sitzung wurden schwerpunktmäßig Fragen der Gestaltung des Kaufvertrages beraten. Hierüber wird mit Sicherheit nach der September-Sitzung zu berichten sein).

Beim TOP **Schülerbeförderung nach Weischlitz** begrüßte der Bürgermeister besonders die anwesenden Schüler und Eltern.

Auf Bitten des Bürgermeisters stellte ich als Interessenvertreter der Eltern und Schüler die Sachlage vor. Zur Zeit gehen aus den Ortsteilen Leubnitz (8) und Rodau (4) insgesamt 12 Kinder nach Weischlitz in die Oberschule, weiterhin aus Schönberg 1 Kind und aus Mehltheuer 2 Kinder, also insgesamt 15 Kinder. Unberücksichtigt bleiben die Kinder aus Röbnitz und Schneckengrün, da diese

bereits heute eine Schulbusverbindung nach Weischlitz nutzen.

Mit der Einführung des Schülertickets im Wert von 120 Euro/Jahr, zu zahlen von den Eltern, sind die Eltern bemüht, eine Schulbusverbindung von ihrem Wohnort nach Weischlitz zu erhalten. Bisher fahren sie auf ihre Kosten und auf eigenes Risiko die Kinder nach Tobertitz, da ab hier ein Schulbus nach Weischlitz fährt. Die Schülerbeförderung wird im Vogtlandkreis durch den **Öffentlichen Personen-Nahverkehr-Vogtland (ÖPNV)** durchgeführt. Und dieser ÖPNV handelt nach einer Satzung, beschlossen durch den Kreistag des Vogtlandkreises, in der die Orte Leubnitz und Rodau der Oberschule in Pausa zugeordnet sind. Im Kern dieser Bemühungen steht also das Ziel, diese Satzung zu ändern.

Sicherlich ist die Gemeinde nicht die richtige Adresse für diese Satzungsänderung, jedoch ein deutliches Zeichen und ein aktives Handeln gegenüber dem Landratsamt erscheint sehr wichtig.

Michael Peipp aus Leubnitz stellte in seiner Wortmeldung die Sichtweise der Eltern dar.

Im Rahmen der freien Schulwahl stünde den Eltern das Recht zu, die Kinder nach Weischlitz, und nicht nach Pausa, in die Schule zu schicken. Warum die Eltern die Schule in Weischlitz bevorzugen liege in der Entscheidungsfreiheit der Eltern. Auch die Auffassung, dass der Weg nach Weischlitz weiter sei als nach Pausa, werde bezweifelt.

Interessant ist, dass es für die Strecke von Mehltheuer, über Leubnitz und Rodau nach Weischlitz bereits eine Busverbindung (mit Kleinbussen) gibt. Diese fährt jedoch zu so ungünstigen Zeiten, dass Schüler diese Linie nicht benutzen können. Es stellt sich somit die Frage, warum ist eine Anpassung des Fahrplanes an den Schulanfang und – ende nicht möglich??? Begründung des ÖPNV: Zu Zeiten des Schulbusverkehrs stehen keine Busse für die hier benötigte Strecke zur Verfügung.

Zum Ende einer lebhaften Diskussion wurde folgende Vorgehensweise festgelegt:

Bürgermeister Achim Schulz, Ratsmitglied Norbert Bähren, Maren Wolf und Michael Peipp als Elternvertreter werden ein weiteres Gespräch mit dem Geschäftsführer des ÖPNV, Herrn Thorsten Müller, anstreben und führen. Vom Ergebnis des Gespräches wird es abhängig sein, wie gegenüber dem Landratsamt als entscheidende Stelle vorgegangen werden soll.

Eine **Mitfinanzierung des Musikunterrichtes am Vogtlandkonservatorium** durch die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. wurde mehrheitlich abgelehnt. Grund ist das Ergebnis einer Berechnung, dass eine Beteiligung der Gemeinde nicht zu 100 % den Eltern zu Gute käme, sondern dass damit ein Teil der fehlenden Finanzmittel des Vogtlandkreises ausgeglichen werden sollen.

Der Verkauf des Bürgerhauses Röbnitz war der Hauptpunkt in der nicht öffentlichen Beratung. Die Ergebnisse werden in der Sitzung des Gemeinderates am 08.09.2016 vorgetragen.

Norbert Bähren, Rodau

Immer gutbürgerliche Küche aus unserer Region

Montag bis Freitag Mittag Stammessen lt. Plan ab 2,50 €
Mittwochs verschiedenen Braten und Klöße ab 4,00 €

Gasthof - Pension - Saal - Hotel



**Donnerstag abends
Schnitzeltag**

ab 6,50 €

Gasthof zur Linde

Inhaber: Lutz Jasob Ebersgrün

Tägl. 10.30-13.30 und 17.00-23.00 - Samstag 17.00 - 24.00 (mittags geschlossen) und
Sonntag 10.00 - 14.00 (abends geschlossen) und nach Vorbestellung

Pastor-Blume-Str.91-07952 Pausa OT Ebersgrün Tel.037432/20595

www.linde-ebersgruen.de

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“**Projekttag „Gewaltfreie Schule“**

Auch zu Beginn dieses Schuljahres war Herr Hedrich, Fachtrainer der Gewaltprävention bei der EWTO in jeder Klasse unserer Schule. Er besprach mit uns Konflikte, die es im Schulalltag geben kann. Wir übten dann in Rollen- und Partnerspielen, wie man diese löst. Ziel dabei war, mehr Selbstvertrauen zu entwickeln, die Angst zu verlieren und mehr Mut zu zeigen. Wir haben viele Möglichkeiten gelernt, sich richtig zu verhalten.

Unter Strom...

... standen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen am 16. August. Die enviaM besuchte uns mit einem Team und veranstaltete einen Projekttag rund ums Thema Energie. An fünf Stationen konnte man viel über regenerative Energien erfahren, mit Elektrobaukästen eine kleine Solaranlage nachbauen und -was das Beste war- eine Kartoffelbatterie basteln und mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss testeten wir unser Wissen in einem Quiz und erhielten tolle Geschenke.

**Feier zum Schulanfang am 6. August 2016**

Wie in jedem Jahr war der letzte Samstag in den Sommerferien ein ganz besonderer Tag. 36 ABC-Schützen erlebten voller Freude im Höhlenpark Syrau ihre Schulaufnahme.



Nach einleitenden Worten der Schulleiterin Frau Wolf, stimmten die Kinder der beiden vierten Klassen die Neuen mit Liedern, Tänzen und lustigen Texten auf den Schulalltag ein.

Anschließend überreichten die Klassenleiterinnen Frau Eichhorn und Frau Kartauer die Zuckertüten, welche auch in diesem Jahr von den Eltern liebevoll und kreativ gestaltet wurden. Auch das Wetter meinte es wieder gut mit uns und am Ende lachte sogar die Sonne. Wir wünschen allen Schulanfängern viel Spaß und Erfolg beim Lernen.



Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1

08233 Treuen

Tel. (03 74 68) 23 62

Fax (03 74 68) 23 75

www.koenig-heizael.de

koenig-heizael@t-online.de



Schulbustraining...



...mit der Polizei und dem Kraftverkehr gab es für die Schulanfänger gleich in der ersten Schulwoche. Sicherheit steht schließlich an oberster Stelle. Unfallfreies Ein- und Aussteigen, Verhalten im Bus und an der Haltestelle wurden mit viel Spaß geübt. Die Kinder erfuhren und erprobten auch, was es mit dem toten Winkel auf sich hat. Nun wissen alle Bescheid und kommen täglich ohne Gefahren mit dem Bus zur Schule und auch sicher wieder nach Hause.

.....

VERKAUFE

Zu verkaufen

4 Winterreifen mit Felge, 4 Loch, 175/65 R 14
nur 6 Monate gefahren (wenig km-Laufleistung)
und

BOSCH Kettensäge (elektrisch, mit Handbuch)
gut erhalten.

Bei Interesse bitte melden unter: 037431 / 4113

GRUNDSCHUL-NACHRICHTEN

Am 08.08.2016 begann für Sachsens Schüler der Unterricht des Schuljahres 2016/2017.

In diesem Schuljahr lernen an der Grundschule 143 Schüler und Schülerinnen (78 Jungen und 65 Mädchen).

Wir haben 8 Klassen an unserer Einrichtung, pro Jahrgangsstufe jeweils 2.

Die Kinder kommen aus 18 verschiedenen Orten und zwar aus:



Gemeinde Rosenbach/Vogtl.:	117
davon aus:	
Demeusel	3
Drochau	1
Fasendorf	2
Fröbersgrün	10
Leubnitz	12
Mehltheuer	13
Oberpirk	4
Rodau	12
Rößnitz	4
Schneckengrün	9
Schönberg	11
Syrau	36

Stadt Plauen:	9
davon aus:	
Plauen	7
Kauschwitz	2

Stadt Pausa-Mühltröf:	16
davon aus:	
Mühltröf	8
Langenbach	4
Kornbach	4

Gemeinde Weischlitz:	1
davon aus:	
Weischlitz	1



Ihr Partner für erfolgreiche Werbung

Tel.: 03741/59 88 38

E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

Malerfirma Hahn

Ihr Ansprechpartner: Felix Hahn

Windmühlenweg 3 a | 08539 Mehltheuer
Telefon: 037431 877787 | Fax: 037431 877786

Funk: 01520 8663416

E-Mail: maler-hahn@web.de | E-Mail: geruestbau-buntin@web.de

Gerüstbau Buntin



Leubnitz/Vogtl.



Nachrichten aus Leubnitz

Schlossnachrichten

10 Jahre „neue“ Leubnitzer Konzerte

Leubnitz ist kein gewöhnliches Dorf. Am höchsten Punkt über dem naturbelassenen Park mit den beiden Fischeichen thront das Schloss der von Kospoth und im Herzen dieses ehrwürdigen Gebäudes wiederum befindet sich ein prachtvoller Raum, der Weiße Saal, der von vornherein für Musikdarbietungen konzipiert war. Mit seiner hervorragenden Akustik, der stimmungsvollen Innenarchitektur, ausgestattet mit einem historischem und einem modernen Konzertflügel ist er bis heute einer der schönsten Konzertsäle weit und breit. Diese Tradition fortzuführen, hat sich der Schlossförderverein zur Aufgabe gemacht und kann nun auf eine zehn Jahre andauernde „neue Konzertradtition“ zurückblicken.

Anknüpfend an die schon vor der Wende etablierten Konzerte begann man nach einer Übergangszeit, in der lediglich Weihnachts- und Osterkonzerte von der Vogtländischen Bassgemeinschaft veranstaltet wurden, 2006 wieder über das ganze Jahr verteilt kulturelle Veranstaltungen zu organisieren. Nach zehn Jahren kann man nun auf ein abwechslungsreiches Programm zurückblicken, das internationale Größen, aufsteigende Sterne und regionale Kräfte gleichermaßen berücksichtigt.

Es ist über die Jahre immer wieder gelungen, Preisträger des Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen einzuladen, die nach ihrer Auszeichnung die Karriereleiter erklimmen haben. So spielte zum Beispiel 2011 Christina Gomez aus Spanien in Leubnitz, die heute Solo-Oboistin der Berliner Philharmoniker ist. Auch Bruno Deleplaire aus Frankreich, mittlerweile erster Solo-Cellist der Berliner Philharmoniker, war 2014 zu Gast. Viktor Osokin aus der Ukraine hat uns erst dieses Jahr besucht und ist inzwischen schon Mitglied der Dresdner Staatskapelle. Wies de Boeve aus Belgien war 2012 in Leubnitz und ist jetzt stellvertretender Kontrabassist des Bayrischen Rundfunkorchesters.

Auch international bekannte Künstler fanden ihren Weg nach Leubnitz. So war zum Beispiel 2006 Ken J. Ecury aus der Karibik zu Gast, der lateinamerikanische Folklore auf der Harfe präsentiert. Im gleichen Jahr beehrte Igor Levit den Weißen Saal, der als Pianist international bekannt ist und 2014 sogar den ECHO Klassik gewann. Professor Andreas Pistorius, ein ebenfalls gefragter und bekannter Pianist, beehrt seine Heimat, das Vogtland, auch immer wieder und war so auch 2008 in Leubnitz zu Gast. Auch Justus Frantz gab 2011 und 2012 hier Sonderkonzerte. Der Pianist und Fernsehmoderator engagiert sich für die Erschließung von Klassik für Kinder und ist Gründer verschiedener Organisationen, die die internationale Zusammenarbeit von Jugendorchestern fördern.

Hans Dieter Bauer, einer der 800 führenden Pianisten weltweit, dem 2008 für sein künstlerisches Lebenswerk sogar das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde, ist ein langjähriger Freund der Leubnitzer Konzerte und stattete dem Weißen Saal 2007, 2008 und 2012 einen Besuch ab. Die Konzerte öffnen also Möglichkeiten, internationale Größen hautnah zu erleben, die sonst nur auf großen Bühnen aus der Ferne zu bestaunen sind.

Gleichzeitig versuchen die Veranstalter auch, regionale Kräfte einzubeziehen und zu fördern, auch und besonders jenseits der „strengen Klassik“. So finden sich der Kirchenchor des Dorfes und der Männerchor des Nachbardorfes im Programm eingebunden, zum Beispiel im Weihnachtskonzert. Auch die Kammerensembles der regionalen Theater sind immer wieder in den Programmen vertreten. Die Förde-

rung junger Musiker steht ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Konzertreihe. Das beste Beispiel dafür ist das alljährliche Konzert „Junge Talente stellen sich vor“, in dem es Kindern und Jugendlichen ermöglicht wird, vor Publikum zu spielen und ohne Leistungsdruck miteinander zu musizieren. Denn am Ende bekommt jeder einen Preis. Und natürlich hört der Veranstaltungskalender nicht bei klassischen Konzerten auf. So war zum Beispiel Rudolf D. Kostas schon viele Male in Leubnitz zu Gast, der seine Gesangskarriere an der Wiener Staatsoper begann und mit Witz und Schmäh bekannte Lieder zum Besten gab. Laurens Patzlaff besuchte den Weißen Saal schon mehrere Male, ein Pianist, der in Klassik, Jazz und Pop gleichermaßen heimisch ist und im zweiten Teil seiner Konzerte frei nach Publikumswünschen improvisiert. Das liegt genau auf der angestrebten Linie, mit einem möglichst breiten kulturellen Angebot das Schloss mit Leben zu füllen. Ausstellungseröffnungen, Fotoshows und auch Schauspiel finden sich immer wieder übers Jahr verteilt. Tradition sind außerdem das Osterkonzert und die Veranstaltung am Valentinstag, zu der es weniger klassisch und mehr verliebt zugeht. Man darf mit Stolz auf die vergangenen zehn Jahre zurückblicken, in denen sich die Leubnitzer Konzerte durch den unermüdlichen Einsatz des Schlossfördervereins zu einer wirklichen Besonderheit entwickelt haben, unterstützt vom Pianosalon Kirst, der immer für eine perfekte Stimmung der beiden Konzertflügel sorgt. Von 2006 bis 2016 kann man also von einem bunten, abwechslungsreichen Programm sprechen, das regionale und internationale, alte und junge Künstler in humorvollen und ernsten, aufregenden und entspannenden Veranstaltungen im Weißen Saal zusammenführt.

Marlis und Peter Skamletz

Förderverein betritt Neuland mit Werken von Siegfried Hauffe



Bereits vor fast 20 Jahren verstarb der im Vogtland gut bekannte und geachtete Künstler. In der Natur und Jagdausstellung des Leubnitzer Schlosses finden sich auch heute zahlreiche Spuren des Künstlers. Ist man mit kunstinteressierten Vogtländern im Gespräch, so erfährt man immer wieder, dass sie einen „echten Hauffe“ besitzen. So entstand die Idee, seine Werke in einer Retrospektive der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Ergebnis können unsere Gäste am **17. September 2016 um 13:00 Uhr** zur Vernissage im Kreuzgewölbe des Leubnitzer Schlosses erleben. Über 70 Werke verschiedenster Techniken, vor allem Aquarelle und Ölgemälde aus Privatbesitz von 9 Familien wurden zusammengetragen. Der Schaffenszeitraum ist beachtlich- sein frühestes ausgestelltes Werk entstand bereits 1939, das jüngste ist aus dem Jahr 1996! In allen Bildern ist die tiefe Naturverbundenheit und Heimatliebe des Künstlers spürbar. An dieser Stelle schon vorab ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Bereitschaft ihre privaten „Schätze“ für drei Monate zu entbehren, zum Gelingen der Ausstellung beitragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderverein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V.

Zwickauer Caféhausmusikanten zu Gast im Schloss Leubnitz

Mit „Heurigen Melodien“ lädt am 17. September 2016 um 15:00 Uhr der Förderverein Schloss Leubnitz e.V. zu einem ganz besonderen „Schmankerl“ in den Weißen Saal. Die Zwickauer Caféhausmusikanten unter der Leitung von Frank Klüger pflegen die Caféhausmusik in ihrer besten Form. Ein bunter Melodienreigen immer wieder mit dazu passenden Gedichten untermalt wird ganz sicher für eine beschwingte Atmosphäre sorgen. Selbstverständlich gehören zu dieser Musik Kaffee und Kuchen, natürlich selbstgebacken! Unsere Konzertbesucher können das erstmals während des Konzertes genießen. Die Bestuhlung im Saal erfolgt entsprechend des Anlasses. Wer sich diesen stimmungsvollen Nachmittag nicht entgehen lassen will, sollte unbedingt im Vorfeld die Karten reservieren.



Karten zum Preis von 15,00 Euro inkl. Kaffee & Kuchen erhalten Sie bei telefonischer Vorreservierung im Schloss Leubnitz unter 037431-86029.

Förderverein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V.

Achtung Rallye-Sportfreunde aufgepasst ! 1. Vogtländischer Rallye-Sprint

Am 1. Oktober 2016, startet ab 11:00 Uhr der erste Rallye-Sprint des Vogtländischen Motorsport-Clubs auf der Sprintstrecke Leubnitz, in Richtung Schneckengrün - Röbnitz, wobei die Zielgerade schon einige Meter vor Röbnitz sein wird. Nach der Auslaufzone der Zielgeraden müssen sich die Fahrer unbedingt an die Geschwindigkeitsregeln der StVO halten. Auf der Sprint-Strecke geht es natürlich heiß her. Innerhalb von ca. 3 Minuten schaffen es die ca. 50 Fahrer mit ihren Beifahrern eine Strecke von 4,7 km zu passieren. Insgesamt werden drei Wertungsprüfungen stattfinden. Hierbei handelt es sich um einen Zeitrahmen zwischen 11:00 und ca. 16:00 Uhr. Eine Stunde nach Ziel des letzten Fahrzeuges können die Fahrer ihre Ergebnisse im Aushang studieren und nach einer 20minütigen Einspruchsfrist wird die Siegerehrung begangen. Die Siegerehrung mit anschließendem gemeinsamen Ausklang findet am Feuerwehrhaus in Leubnitz statt. Den ganzen Tag über werden die Feuerwehrvereine die Besucher der Sprintstrecke an ortsnahe, markanten Punkten mit Rostbratwürsten und Getränken versorgen. So muss keiner hungern oder dursten und kann an der Sprintstrecke verweilen.

Die Feierlichkeiten und Besuche in den Gaststätten Teichmühle und Connys Bauernstube werden durch den Rallye Sprint kaum beeinträchtigt. Die Streckenposten welche an markanten Stellen aufgestellt sind, stehen per Funk mit der Rallyeleitung in Kontakt, so dass man in dringenden Fällen diese ansprechen kann. Die Streckenposten sorgen des weiteren für Ordnung und Sicherheit, wobei diesen Helfern unbedingt Folge zu leisten ist, denn es geht hier nicht nur um die Sicherheit der Fahrer sondern auch um die der Besucher!

Bei Fragen im Vorfeld steht Ihnen Silvy Bromnitz aus der Rallyeleitung des VMC e.V. (Funk: 0162 9 70 23 61) gerne zur Verfügung.

S. Neidel
FFV Leubnitz

Die Schützengesellschaft zu Leubnitz lädt ein
zum

„Leubnitzer Oktoberfest“

am 3. Oktober,
dem Tag der deutschen Einheit



13.30 Uhr Kranzniederlegung und
Ehrung der Opfer beider
Weltkriege am **Denkmal**
Umzug vom Denkmal zum Bürgerhaus

ab 14.30 Uhr musikalischer Nachmittag im **Bürgerhaus**
mit bestem hausbackenem Kuchen und
anderen Leckereien

ca. 15.30 Uhr Krönung des Schützenkönigs mit den

**Original Rosenbacher
Blasmusikanten**

**Sie haben
das Bad -**

**wir haben die
FLIESEN
und das
BADMÖBEL!**

www.fliesenland-messbach.de
Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!



*Schnappschüsse vom Familienfest
am 19.08.2016 in
der Kita Zwergenschloss Leubnitz*



*Wir bedanken uns sehr herzlich bei:
allen helfenden Eltern und
Grosseltern, unserem Elternbeirat,
allen Kuchenbäckern, dem Geburtstagskind
Dennis Eichendorf, unserem Bauhof,
Frau Turger von der Musikschule,
dem LSV Leubnitz 1898 e.V.,
dem Kinderland e.V. Planen und
Elli-Spirelli*



Wir gedenken

Eine rote Rose ziert den Gedenkstein am Brunnen in Rodau. Liest man die Namen der gefallenen und vermissten Männer, alles Rodauer Bürger, und betrachtet die Daten, dann wird einem bewusst, dass es sich hier um Opfer des ersten Weltkrieges handelt. Die Sterbedaten zeigen an, dass das schreckliche Ereignis bereits einhundert Jahre zurück liegt.

Zum Gedenken an einen Verwandten, sein Name steht auf dem Gedenkstein, wurde dort diese Rose niedergelegt.

Ein kurzes Innehalten, ein freier Blick zum Himmel, als Erinnerung an die Verstorbenen, eine Geste des Gedenkens.

Norbert Bähren, Rodau

Abwasser in Rodau

Der Bau einer Kläranlage und der Abwasserleitungen in Rodau beschäftigen bereits seit fast eineinhalb Jahren die Bürger in Rodau. Wo kommt die Hauptleitung??? Wie gestaltet sich der Hausanschluss??? Welche Pumpe ist die Richtige??? Fragen über Fragen. Günter Zöphel aus Leubnitz hatte kurzfristig angeboten, eine Pumpenanlage vorzustellen und Auskunft über die technischen Daten zu geben.

Wohlwissend, dass es eine Vielzahl von Anbietern für Pumpenanlagen auf dem freien Markt gibt, wollten wir seitens der Arbeitsgruppe Abwasser in Rodau diese Gelegenheit nicht verstreichen lassen.

Fast 50 Interessenten kamen am 15.08.2016 abends in und vor dem Bürgerhaus zusammen, um Fragen über Fragen zu stellen. Günter Zöphel gab ausgiebig und umfassend Auskunft zu den technischen Daten und Kosten.

Information ist alles. Dies ist ein Leitgedanke der Arbeitsgruppe. Aus diesem Grunde werden wir versuchen, einen oder sogar mehrere weitere solche Info-Veranstaltungen zu arrangieren.

Denn die Entscheidung, wie der Hausanschluss angelegt wird, liegt einzig und alleine beim Grundstückseigentümer.

Norbert Bähren
(Arbeitsgruppe Abwasser Rodau)

Einladung zum Spielplatztreff in Rodau



Wann? 25.09.16

Ab: 14.30 Uhr



**Wer kann einen Kuchen
backen und Kaffee kochen?**



Wir wollen

die neuen Geräte

**einweihen, Spielen, Basteln
und gemütlich beieinander Sitzen –
wer hat, kann gerne Sandspielzeug,
Fahrzeuge und Outdoorspiele**

mitbringen.

!Für kalte Getränke ist gesorgt!☺



15. Werdauer Waldtag und 4. Sächsischer Waldbesitzertag

**Sieben Stunden Information und Unterhaltung
rund um den Wald**

Am Sonntag, den **4. September 2016** findet auf dem Holzplatz in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes Langenbernsdorf der **15. Werdauer Waldtag** statt. Gleichzeitig organisieren das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Sachsenforst den **4. Sächsischen Waldbesitzertag**.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr gibt es zahlreiche Angebote zu den Themen Wald, Holz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Jagd. Die Veranstalter möchten die Waldbesucher mit den vielfältigen Funktionen unseres Waldes vertraut machen.

Speziell an Waldbesitzer, aber auch an alle anderen Besucher richten sich die Angebote auf dem **Waldparcours** in unmittelbarer Nähe zum Holzplatz. An 10 Stationen präsentieren die Fachkräfte zum Beispiel Technik und Pflanzverfahren, informieren zu Waldschutz, Naturschutz, Holzsortierung und Verkehrssicherung.

Ein buntes Bühnenprogramm erwartet die Besucher auf dem Platz. Neben Jagdhornbläsern, Falkner, Jagdhundeführern und Männerchor findet dieses Jahr ein Wettbewerb der Grundschulen um „die besten Nachwuchsförster“ statt. Die Vorschüler des Johanniter-Kindergartens Langenbernsdorf werden mit einem kleinen Waldprogramm begeistern.

Als prominente Unterstützung bei der Bühnenpräsentation ist wieder die Sächsische Waldkönigin vor Ort. Höhepunkt wird die Versteigerung einer Holzfigur vom Motorsägen-Schnitzer für einen guten Zweck.

Für das leibliche Wohl gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Die Zufahrt zum Werdauer Waldtag erfolgt über die B 175. In 08428 Langenbernsdorf biegen Sie ab in Richtung Trünzig/ Teichwolframsdorf (gegenüber des Gasthofes „Weißes Ross“). Sie bleiben auf der Hauptstraße, fahren am Gemeindeamt vorbei. Danach verlassen Sie die Hauptstraße, fahren gerade aus die Bahnhofstraße in Richtung Werdauer Wald. Auf der rechten Seite befindet sich der Parkplatz auf dem Feld.

24. September 2016

WIR LADEN EIN ZUM

1. AUSRITT

Los geht's um 9.30 Uhr

Übernachtung mit Pferd sind möglich.
Anreise auch schon am Freitag.
Startgebühr 5 €.

Zum Mittag ist für die
Verpflegung gesorgt.
2h 1 Runde – Mittags wird
eingekehrt – 2h 2 Runden

Erholungseinrichtung Waldfrieden



Familie Peebalg
Ortsstraße 55
07952 Pausa-Mühltröff
OT Waldfrieden

Büro (03 66 45) 2 23 52
Privat (03 66 45) 2 22 34

Entspannen im Grünen.

Die Feuerwehr Rosenbach informiert (Teil 2):

Tipps für den richtigen Umgang mit tragbaren Feuerlöschern

Wasserlöscher (Brandklasse A, mit Zusätzen auch B)

Löschmittel ist Wasser, welchem nach Bedarf ein Frostschutzmittel für die frostbeständige Ausführung zugesetzt werden kann, Netzmittel zur Oberflächenentspannung oder eine Wasser-Schaummittellösung, meist mit filmbildendem Schaummittel (AFFF), Treibmittel ist Kohlendioxid. Die Hauptlöschwirkungen sind Ersticken und Kühlen. Schaumlöscher sind daher zur Brandbekämpfung von brennbaren Flüssigkeiten wie Benzin, Petroleum, Ölen und festen Brandstoffen wie Holz, Papier, Stroh und Textilien geeignet. Sie sind nicht geeignet zur Bekämpfung von Metallbränden. Empfohlene Füllmengen für die erste Löschhilfe: 3, 6 und 9 Liter.

Pulverfeuerlöscher (Brandklasse A, B, C)

In Pulverlöschern können zwei Arten von Löschpulver zum Einsatz kommen; Flammbrandpulver (BC-Pulver) oder Glutbrandpulver (ABC-Pulver). Alle Pulverlöscher verursachen durch die ausgestoßene Pulverwolke eine starke Sichtbehinderung und sind daher in bewohnten Räumen nicht unbedingt, aber für Garage, Heimwerkstatt und Hobbyraum zu empfehlen. Empfohlene Füllmengen für die erste Löschhilfe: 6, 9 und 12 kg.

"Autofeuerlöscher" werden auch mit den nach der EN 3 möglichen Füllmengen von 1 und 2 kg hergestellt. Zum Mitführen im Auto ist aber unbedingt ein Pulverlöscher mit mindestens 2 kg Füllmenge zu empfehlen.

Kohlendioxidlöscher (Brandklasse B, C), auch als "CO₂-Löscher" bezeichnet

Kohlendioxidlöscher eignen sich besonders zur Bekämpfung von Bränden in elektrischen Einrichtungen (Computer, Fernseher und sonstige Unterhaltungselektronik sowie elektrische Haushaltsgeräte). Sie können auch gegen Flüssigkeits- und Gasbrände eingesetzt werden. Das Löschmittel verursacht keine Verunreinigung, da sich Kohlendioxid rückstandsfrei verflüchtigt. Löschwirkung sind sowohl der Erstickungseffekt durch Verdrängung der Luft in Bodennähe, als auch der Störeffekt aufgrund der Vermischung des Löschgases mit der Luft. Kohlendioxid ist schwerer als Luft und sinkt zu Boden; es ist daher auch ein Stickgas. CO₂-Löscher dürfen daher in tiefer gelegenen oder schlecht belüftbaren Räumen nicht verwendet werden! Empfohlene Füllmenge für die erste Löschhilfe: 2 und 5 kg.

Fortsetzung folgt ...



René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

→ **Containerdienst**

→ **Sand • Kies • Splitt**

→ **gesiebte Muttererde**

→ **Heizöl • Diesel • Kohle**



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 ☎ **036622 - 51869**
07950 Zeulenroda-Triebes



HALLO ZUKUNFT.

**DAS JUBILÄUMSANGEBOT FÜR GEWERBE-
TREIBENDE: DER BMW 3er TOURING.
AB 3.000 EURO PREISVORTEIL AUF
SONDERAUSSTATTUNGEN UND BMW
SERVICE INCLUSIVE.***

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Im BMW 3er Touring als 100 Jahre Innovationsmodell erleben Sie schon heute ein Stück Zukunft. Profitieren Sie von bester Vernetzung, innovativen Fahrerassistenzsystemen und mindestens 3.000 Euro Preisvorteil auf Sonderausstattungen und BMW Service Inclusive.* Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

* Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, Selbständige und Freiberufler bei Vertragsabschluss bis 30.09.2016. BMW Service Inclusive Paket für 3 Jahre/40.000 Km. Weitere Einzelheiten zu Konditionen sowie Umfang unter www.bmw.de/serviceinclusive

Unser Leasingbeispiel: BMW 318i Touring

Jubiläumspaket inkl. Parkassistent, PDC, Navigationssystem, Head-Up-Display, ConnectedDrive Services u.v.m.

Fahrzeugpreis:	25.126,04 EUR	Nettodarlehens-	
Leasing-		betrag:	25.126,04 EUR
sonderzahlung:	0,00 EUR	Sollzinssatz p. a.:	3,03 %
Laufzeit:	36 Monate	Eff. Jahreszins:	2,99 %
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Gesamtbetrag:	9.903,24 EUR

Monatliche Rate:

275,00 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,7; innerorts: 7,2; außerorts: 4,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 133 g/km; Effizienzklasse: B. Zzgl. 483,19 EUR Bereitstellungskosten.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 08/2016. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe. *gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, alle Beträge zzgl. Mehrwertsteuer. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Strauß®

WEGWEISEND. WERTSCHÄTZEND.

Autohaus Strauß GmbH

Firmensitz : Pausaer Str. 190 . 08525 Plauen . Tel.: 03741 5574-0

Filiale Zwickau . Werdauer Str. 164 . 08060 Zwickau . Tel.: 0375 440066-0

Filiale Oelsnitz . Willy-Brandt-Ring 17 . 08606 Oelsnitz/V. . Tel.: 037421 465-0

Filiale Auerbach . Willy-Brandt-Str. 11 . 08209 Auerbach/V. . Tel.: 03744 8359-0

www.bmw-strauss.de . welcome@bmw-strauss.de

Die 100 Jahre
Innovationsmodelle

bmw-strauss.de



Freude am Fahren

moderne Heizungen • schöne Bäder • Solaranlagen

Schmeiß die ALTE raus...

und erhalte **bis zu 7.800,- €**
Förderung für eine NEUE Heizung*



%

bis zu
7.800 €
Förderung

%



J. Chemnitz

PAUSA

www.chemnitz-pausa.de

BAFA Basisförderung	6.000 €
BAFA Zusatzbonus	1.200 €
BAFA Investitionszuschuss	600 €
GESAMT	7.800 €

* Pelletheizung (bis 37,5 kW) mit Pufferspeicher und Solaranlage (ab 7 m²) zur Heizungsunterstützung



J. Chemnitz • Braugasse 4a • 07952 Pausa
Tel. 037432-5080-0 • info@chemnitz-pausa.de



Nachrichten aus Mehltheuer

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Saisonstart von unten nach oben

Während einige Kreisspielklassen an diesem Wochenende (03/04.09.) schon zu Spieltag zwei auf die Bahnen treten, starten die höheren Spielklassen teilweise erst Mitte September in die neue Saison. Zum Auftakt im Kreis am 20.08.2016 gab es gleich mal zwei Siege zu bejubeln. Die 4. Männermannschaft gewann zu Hause recht deutlich gegen Elsterberg II. Für die fast ausschließlich aus Senioren bestehende Truppe um Mannschaftsleiter Jürgen Kelz wird es sicher am Ende eine vordere Platzierung geben. Die neu gebildete Sechste feierte in Pausa einen erfolgreichen Saisonstart. Hier sollen vor allem unsere jüngsten Kegel Wettkampferfahrung sammeln. Zusammen mit routinierten „Recken“ wird das sicher nicht der letzte Sieg gewesen sein.

Unser Bezirksklasseaufsteiger Mehltheuer III muss am Sonntag (04.09.2016) das erste Mal ran. Bei den heimstarken Routiniers von Motor Thurm hängen die Trauben gleich recht hoch. Klassenerhalt heißt hier das klare Ziel. Dazu werden die Männer um Kapitän Christian Kühnel von Anfang an um jeden Duellsieg hart kämpfen müssen.

Eine Woche später steigt das Verbandsligadebüt unserer zweiten Mannschaft. Nach drei Aufstiegen in den letzten vier Jahren wollen die jungen Männer auch in dieser Spielklasse gleich von Anfang an vorn mitmischen. Na dann Gut Holz!

Erst am 17.09. bzw. 18.09.2016 startet die neue Saison für unsere beiden ersten Mannschaften. Die Männer fahren am Samstag nach Zeulenroda. Nach ordentlichen Vorbereitungsspielen ist man durchaus optimistisch diese Saison auch auswärts etwas Zählbares zu erspielen.

Tags darauf müssen unsere Frauen bei den sehr heimstarken Chemnitzern im Stadtteil Siegmar antreten. Eine schwere Aufgabe zu Saisonbeginn bei der man eigentlich nur gewinnen kann, denn eine Niederlage dort wäre ja der Normalfall. Für beide Grün-weißen Spitzenteams gilt der Klassenerhalt jeweils als das primäre Saisonziel.

Lutz Frauendorf

1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

Vorschau auf die Spiele der Grün-Weißen:

2. Bundesliga Ost/Mitte:

17.09. 15.00 KTV Zeulenroda gegen GW Mehltheuer Männer I
24.09. 14.00 GW Mehltheuer Männer I gegen Dommitzsch KC 77
01.10. 13.00 ATSV Freiberg gegen GW Mehltheuer Männer I

2. Verbandsliga Sachsen: (4. Liga)

10.09. 14.00 GW Mehltheuer Männer II gegen SV Seelingstädt
17.09. 13.00 KSV 51 Bennewitz gegen GW Mehltheuer Männer II
01.10. 14.00 GW Mehltheuer Männer II gegen USC Leipzig

2. Bezirksklasse Chemnitz: (7. Liga)

04.09. 09.00 SG Motor Thurm gegen GW Mehltheuer Männer III
18.09. 09.00 GW Mehltheuer Männer III gegen SV Hartenstein-Zschocken
25.09. 09.00 GW Mehltheuer Männer III gegen Motor Süd Zwickau

2. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (11. Liga)

03.09. 13.00 SG MNO Plauen II gegen GW Mehltheuer Männer IV
17.09. 13.00 SpG. Bad Elster II / Adorf II gegen GW Mehltheuer Männer IV
01.10. 09:30 GW Mehltheuer Männer IV gegen SpG. Markneuk. II / Erlbach II

3. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (12. Liga)

10.09. 09.00 GW Mehlth. Männer VI gegen GW Mehltheuer Männer V
24.09. 09.00 GW Mehltheuer Männer V gegen TSV Weischlitz II
24.09. 13.00 SpG.SVV Pl. II / KSV Pl. III gegen GW Mehlth. Männer VI

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)

18.09. 15.00 CSV Siegmar Chemnitz gegen GW Mehltheuer Frauen I
02.10. 14.00 GW Mehltheuer Frauen I gegen KSV SaRi Hohenstein-E.

Kreisliga Plauen / Elstertal: (7. Liga)

03.09. 10.00 GW Mehltheuer Frauen II gegen Post SV Plauen
17.09. 13.00 GW Mehltheuer Frauen II gegen SG Straßberg II

Gartenbau Großer

Hauptstr. 8 Tel.: 037431/3563
08527 Schneckengrün mobil: 0173/8453239
Verkauf Mo – Fr 14.00 – 18.00 Sa 9.00 – 11.00



- Grünpflanzen
- Blühende Topfpflanzen
- Jungpflanzen
- Trauerfloristik
- Floristik für alle Anlässe

**Herbstbepflanzung: Heide – Chrysanthemen u.a.
Gemüse aus eigenem Anbau**

(Abholung auch in Mehltheuer auf Bestellung unter 3785 möglich)

Brennstoffe *nagler*
Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.



REKORD



**10 kg Holzbrikett 1,85€
25 kg Rekord 5,99€**

Preise ab Lager
solange Vorrat reicht

037435/ 5303

Historisches aus Mehltheuer

Vor über 400 Mill. Jahren lag unser Gebiet unter Wasser, kaum vorstellbar. Am Ende der Kulmzeit war das Vogtland ein Festland geworden. Das Wasser war nach Norden abgeflossen. Die letzte Eiszeit 15 000 – 1200 v.u.Z. sorgte für Ablagerungen, die für die Menschen von großer Bedeutung waren, z.B. Lehmgruben. Steine und Lehm als Naturmaterial und Holz als nachwachsender Rohstoff waren die Baumaterialien. In Oberpirk entstand um 1900 eine Dampfziegelei Paul Ludwig. Die Erfindung der Dampfmaschine sorgte für eine Revolution in der Wirtschaft. Dampfisenbahn 1848, Dampfdreschmaschine 1897, Dampfmaschine in der Tüllfabrik 1909. Der Mensch musste sehr oft umlernen. Ziegel waren in der Zeit von 1900 bis 1912 wegen der regen Bautätigkeit sehr gefragt. 1904 kam ein Ziegelmeister aus Lippe- Detmold nach Oberpirk. Aus Bayern und Böhmen kamen Handarbeiter. Zur Ziegelei gehörte auch ein Gutshof – Bitthaus Nr. 36 (später Nr. 2). Nach dem Konkurs der Ludwigeschen Dampfziegelei 1906 erfolgte die Übernahme der Ziegelei nebst Hof durch Lorenz und Schuller, die Ziegelei erhielt einen Gleisanschluss. 1911 kam der Ziegelmeister William Krauß - Bitthaus Nr. 36. Ziegler Christian Fränkel und Albin Gebhardt wohnten in Nr. 4, Johann Müller in Nr. 12 in Oberpirk. Von Mehltheuer kamen keine Ziegler, die arbeiteten überwiegend bei der Bahn.

Fortsetzung folgt...



Das Foto Ziegelei stammt von Kai Hering aus Pausa, später mehr dazu.

Nachtrag zur Ausgabe 6 – Munition in Mehltheuer 1945

Diese Munition wurde mit LKW's in die Kiesgrube zwischen Mühltröf und Waldfrieden gebracht und dort zur Sprengung. Einzelne Granaten flogen davon ohne zu explodieren. Ein junger Mann aus Mühltröf fand eine und nahm sie mit nach Haus, er experimentierte, die Granate explodierte, der Junge war sofort tot. Rund um die Kiesgrube wurden die Fichten ab geholt und zu Heizzwecken freigegeben. Meine Schwestern in Mühltröf bekamen zwei Festmeter, alles musste von Hand zersägt werden, wegen der ev. vorhandenen Metallsplinter. Anfang der 50er Jahre begaben sich zwei Schüler aus Mehltheuer mit Hammer bewaffnet nach Waldfrieden. Horst F. und Roland Penzel fanden eine 2cm-Flakgranate. Horst nahm sie zwischen seine Beine und schlug mit dem Hammer zu! Explosion! Starke Fleischwunden und Verletzungen am Körper.

Roland rannte auf die Straße, da kam zufällig ein Krankenwagen, der hielt an und nahm Horst mit. Er hat alles überlebt, lebt jetzt in Bergen und war im Januar 75. Beide haben mir ihre Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben. Dieses Beispiel haben wir in der Schule genutzt zur Belehrung über Fundmunition.

Günter Zeidler

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de





AUTOHAUS Maul & Hoyer

... rund um's Auto
Ihr Vertrags- & Servicepartner

Zertifizierter Ford-Karosseriefachbetrieb

Rittergut 1 • 08527 Neundorf
Telefon (03741) 135114 • Telefax (03741) 135100



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Leasing • Finanzierung
- Kundendienst • Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile • Zubehör
- Autovermietung
- Abschleppdienst



Nachrichten
aus
Syrau

Historisches aus Syrau

Flugzeugabsturz in Syrau unterhalb des Rittergutes (Teil 1.)

Kurz vor Ende des 2. Weltkrieges und zwar am 4. April 45, kurz nach 14.30 Uhr, attackierten zwei, von der USAAF-Basis Y 34 Metz- Frescaty (Frankreich) gestartete Jagdbomber P - 47 Thunderbolt die Bahnanlagen von Syrau mit Bordwaffen. Dabei wurde einer von den am Bürschelweg, südlich vom "Tannenhof", nahe der Höhe 450,0 stehenden vier 3,7 cm Flakgeschützen getroffen. Auf dem Abstellgleis standen mehrere Waggonen mit Flugzeugrümpfen. Diese stammten aus der gut getarnten Fertigungsstätte zwischen Syrau und Mehltheuer. Die Maschine 44-33319 gehörte zur 405. Fighter Squadron der 371. Fighter Group. Beim Niedergehen beschädigte sie das Dach des ehemaligen Plauener Kinderkrankenhauses an der alten Strasse Syrau-Kauschwitz und schlug brennend etwa 0,4 Km südlich vom ehemaligen Rittergut, in der Syraniederung auf und explodierte. Der Pilot wurde getötet und von der Zivilbevölkerung in seiner Kombination nahe der Absturzstelle begraben. Der Körper des Piloten war stark verbrannt, so ist es verständlich, dass die Syrauer die den Toten bargen weder persönliche Effekten noch die Erkennungsmarke fanden. Allerdings fand man am erhalten gebliebenen Leitwerk der Maschine die Nummer dieser P-47 Thunderbolt: 44-33319. Das Grab wurde von der Zivilbevölkerung gepflegt und mit Blumen geschmückt. Am 1. Juli 1945, also unmittelbar vor dem Abzug der Amerikaner, exhumierte Staff Sergeant Gene Coleman von der 3046. Gräberregistrierungskompanie den Toten und gab den geschätzten Todestag mit 2. April 1945 zu Protokoll. Am 8. Juli 1945 setzte man die sterblichen Überreste des Syrauer Piloten als "Unbekannten X-185" auf dem amerikanischen Militärfriedhof St. Avold/Frankreich bei - Grab 1803 Reihe 7 Block M. Dass man den Toten nicht schon vorher identifizierte, ist an sich unverständlich, da die Nummer des Flugzeuges direkt zur Nummer des Verlustberichtes MACR 13659 und damit zum Namen des Piloten geführt hätte.

Ortschronist: Frank Wunderlich

16. Traditionelles Schülersportfest



Am 11.09.2016 findet die 16. Auflage des Schülersportfestes der Leichtathleten im Waldstadion statt. Wie jedes Jahr eröffnet der Zwergelauf 8:45 Uhr die Wettkämpfe. Hier können alle Kleinen bis 5 Jahre teilnehmen und mit flinken Füßen die 50m entlang flitzen. Ab 9:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr stellen die Altersklassen der U8 bis U16 ihr Können unter Beweis. In den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwurf oder Kugelstoßen und Staffellauf treten die Sportler gegeneinander an, um sich zu messen und sich eine Medaille zu sichern. Also Vorbeischauen lohnt sich, um die Sportler der vogtländischen Vereine anzufeuern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt - ob Kaffee und Kuchen oder Roster - für jeden ist etwas dabei.

Wer uns Leichtathleten mit Sach- oder Geldspenden unterstützen möchte, kann dies immer gerne tun.

Nähere Informationen zu Zeitplan und Ausschreibung sind auf unserer Internetseite - www.sc-syrau.de/leichtathletik/ zu finden.

Abteilung Leichtathletik

**Es dreht sich was...
an der
Windmühle Syrau**



**Tag des
offenen Denkmals**

Sonntag 11.09. 11.00 – 16.00 Uhr

Die Ruten der Windmühle drehen sich – bei günstigem Wind

Tag der deutschen Einheit

Montag 03.10. 11.00 – 16.00 Uhr

Saisonabschluss an der Windmühle

Nachmittagsprogramm gestaltet vom Gesangsverein „Harmonie“ Syrau zusammen mit der Bernsgrüner Schalmeienkapelle

An beiden Tagen ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt!

S^{GUNAR} SCHMEIßNER

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Wärmepumpen & Solaranlagen

Fränkisches Finale beim 8. Syrauer Mitternachtsturnier

Zum fünften Mal hatte er Matchball. Diesmal gelang es. Alexander Heinold vom TSV Zell gewann mit diesem Ball im Finale gegen Vorjahressieger Johannes Bauer (TV Konradsreuth) und konnte sich den Sieg beim 8. Syrauer Mitternachtsturnier, im 4. Satz mit 11:9, sichern.

Vor dem Ende eben jenes letzten Spiels der achten Auflage des Syrauer Tischtennisturniers, welches traditionell erst nach Mitternacht endet, wurden fast zehn Stunden hochklassiger Sport, von Teilnehmern aus vier Bundesländern von der Kreisliga bis zur ersten Bezirksliga, in der Syrauer Turnhalle geboten. Im ersten Wettbewerb des Abends, wurden in vier 5er und zwei 6er Gruppen die Teilnehmer der Einzelrunde gesucht. Dabei setzten sich die Spieler aus den Bezirksligen durch. Auch bei diesen zeigte sich ab dem Achtelfinale, wer die nötige Tagesform aufweisen konnte um sich zu behaupten. Zu diesem Kreis gehört u. a. Roman Gebhardt aus Stenn, der im Achtelfinale gegen Heiko Kolbe (SV Muldental Wilkau-Haßlau) und Viertelfinale gegen Thomas Georgiew (SV Dresden-Mitte) jeweils mit 3:0 Siegen seine Klasse unter Beweis stellte. Im Halbfinale lieferte er sich ebenfalls herausragende Ballwechsel, konnte aber dieses Mal die Fünf-Satz-Niederlage gegen Alexander Heinold noch nicht abwenden. In der anderen Tableauhälfte war es Vorjahressieger Johannes Bauer, der bis zum Finale die Spiele bestimmte. Er gab gegen Olaf Schramm (TTV Erlbach), Pedro Diogo (Post SV Plauen) und David Neuber (TTC Lugau) keinen Satz ab. Dafür begann das hochklassige Endspiel für ihn eben genau mit einem solchen Satzverlust. Das Finale bestimmte fast drei Sätze lang sein Gegner aus Zell, ehe Bauer beim 6:10 im dritten Satz noch einmal ein Comeback, nicht nur zum 12:10 Satzgewinn, sondern fast noch zu Wende des Finales gelang. Aber eben nur fast. Denn bei 9:9 im vierten Satz, war Heinold den Moment besser, der ihm erstmals den Sieg und den Wanderpokal einbrachte.

Der zweite Wettbewerb des Abends ermöglichte allen Teilnehmern schon vor der Einzelrunde eine zweite Gewinnchance. In einer in 4er Gruppen gespielten Doppelvorrunde gab es viele knappe Spiele und das überraschende Aus von Heiko Kolbe und Heiko Voll (SV Muldental Wilkau-Haßlau). Deren Gruppe gewannen Andreas Müller (Hohen Neuendorfer SV 90) und Olaf Schramm, für die sich im Viertelfinale Roman Gebhardt und Udo Klugert (SV Stenn) dann allerdings als zu stark herausstellten. Die beiden Stenner hatten auch gute Chancen in Doppelendspiel zu kommen, mussten aber nach langem Kampf über fünf Sätze der Lugauer-Paarung David Neuber und Tommy Engelhardt zum Sieg gratulieren. Doch auch für die beiden Lugauer waren die beiden Franken Johannes Bauer und Alexander Heinold an diesem Tag zu stark. Ein 3:0 im Finale verdeutlicht die Klasse, die beide Sieger an den Tisch brachten.

Der SC Syrau möchte sich bei den vielen Helfern, allen Organisatoren, Besuchern und natürlich den Teilnehmern für den schönen Tischtennisabend bedanken. Wir hoffen auf ein Wiedersehen zur neunten Auflage im nächsten Jahr.



Ergebnis:

Einzel:

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Alexander Heinold | TSV Zell |
| 2. Johannes Bauer | TV Konradsreuth |
| 3. Roman Gebhardt | SV Stenn |
| 3. David Neuber | TTC Lugau |

Doppel:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Johannes Bauer / Alexander Heinold | TV Konradsreuth / TSV Zell |
| 2. David Neuber / Tommy Engelhardt | TTC Lugau |
| 3. Roman Gebhardt / Udo Klugert | SV Stenn |
| 3. Pedro Diogo / Patrick Schalowski | Post SV Plauen / TTV Plauen-Mitte |

(01.08.2016, R. E.)

Ab an die grünen Tische



Mit dem Schuljahresbeginn fliegen auch wieder die kleinen weißen Bälle über die Netze der Tischtennistische in der Syrauer Turnhalle an der Schulstraße. Unsere Nachwuchsspieler treffen sich wieder jeden Freitag 17 Uhr, um bei Spiel und Spaß Neues zu lernen. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

Neben dem Training können wir in diesem Jahr auch wieder eine Jugendmannschaft zu den Punktspielen im Vogtlandkreis schicken. Die Heimspiele finden immer Sonntag 9 Uhr statt. Die Termine können unserer Internetseite <http://www.tt-syrau.de/> entnommen werden.

Auch die Erwachsenen sind in Syrau regelmäßig an den grünen Tischen aktiv. Sie treffen sich Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr zum regelmäßigen Training und Erfahrungsaustausch.

Die Tischtennisheims Spiele im September:

- | | | | |
|-------|-----------|---------------|-------------------------------|
| 16.09 | 19:30 Uhr | 2. Kreisliga | SC Syrau 4 – SV Coschütz 2 |
| 23.09 | 19:30 Uhr | 2. Kreisliga | SC Syrau 3 – SSV Bad Brambach |
| 25.09 | 09:00 Uhr | Bezirksklasse | SC Syrau – SV RW Treuen 2 |

(15.08.2016, R. E.)



Malerarbeiten

Farben und Ideen an Wänden, Decken, Fenstern und Türen.

Maler & Parkett-Wachter

Frankendorfer Str. 93 · 07922 Tanna
Tel. 036646/22663 · www.malerundparkett.de



www.MalerundParkett.de

„Höhlenfest Syrau 2016“ – Das Fest ist Geschichte und es war wieder toll!



Liebe Rosenbacher, das Höhlenfest 2016 ist Geschichte und wir möchten es nicht versäumen, uns noch mal bei allen Vereinen, Helfern, Unterstützern und Sponsoren zu bedanken.

Auch in diesem Jahr war es wieder ein tolles Fest bei bestem Sommerwetter, das mit einem durchweg positiven Echo zu Ende ging.

Das Festwochenende konnte sich sehen lassen und hat für jeden Besucher etwas geboten.

Los ging es am Freitag auf der Freilichtbühne mit den Live-Shows "Eine Schüssel Buntess", des Dorfclubs Syrau und der Feuershow, inkl. Theatereinlage, der FFW Syrau. Das Wetter spielte Gott sei Dank mit und war der größte Unsicherheitsfaktor bis kurz vor Beginn.

Dieses Jahr war die Show an "Ein Kessel Buntess" angelehnt und hatte außer den bekannten und professionellen Playbackeinlagen auch LiveGesang, Artistik und Tanzelemente integriert. Unsere Feuerwehr hat dieses Jahr ebenfalls ihr Schauspielertalent unter Beweis gestellt und mit drei imaginären Kameraden eine Bühnenshow inszeniert, bei der die Lachmuskeln richtig gefordert wurden. Abgeschlossen wurde der Abend mit einem tollen Feuerwerk über dem Höhlenpark und durch unseren DJ RedFace Project im Festzelt.

Der Samstag startete 14:00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Drachenhöhle. Auf der Freilichtbühne wurde eine hübsche (fast) nackte Frau mittels Bodypainting in einen Drachen verwandelt (in mancher Beziehung soll das ja auch ohne anmalen passieren), der dann zum Fotoshooting in die Höhle abtauchte.

Hier war vom Model Durchhaltevermögen gefragt. Die Prozedur dauerte gut 3 Stunden, aber das Ergebnis war sehr sehenswert. Parallel dazu konnten sich die Jüngsten beim Kinderschminken von Diana Meinel ebenfalls fantasievoll verwandeln lassen.

Fast zeitgleich startete das mittlerweile legendäre Syrauer Seifenkistenrennen mit Race Director und Moderator Michael Kreßler und neuer professioneller Startrampe. Konstruiert, gebaut und bereitgestellt von Uwe Broßmann. Michael Kreßler zog wieder alle Register und man hatte den Eindruck Pfarrer ist nur sein Zweitjob (Scherz). Das trifft übrigens auch für die Moderation des Drachenwettkampfes und für die dazugehörigen Siegerehrungen zu. Der Dorfclub Syrau stand in diesem Jahr als Sieger in der Vereinswertung ganz oben auf dem Treppchen und hat die anderen Mannschaften klar distanziert.

Am Abend spielten dann die BiBa Butzemann auf und das Festzelt stand bis zum Morgen-

grauen Kopf. Bevor es soweit war, gab es allerdings zwei große Hürden zu überwinden. Die Musiker standen auf der A9 bei Dittersdorf im Stau, der Zeitplan drohte zu kippen und das Stromnetz am Festgelände war so großen Spannungsschwankungen unterworfen, dass die Techniker der Band größte Bedenken hatten, das Konzert überhaupt zu starten. Beide Probleme wurden gelöst. Die Band wurde über eine Notausfahrt von der A9 abgeleitet und war fast rechtzeitig da. Beim Stromproblem half uns die Fa. Schmidt Bau GmbH aus Jöbnitz mit einem 70 KW Notstromaggregat und wir hatten stabilen Strom satt. Auch hier noch mal ein großes Dankeschön für die unkomplizierte Hilfe!

Der Sonntag als letzter Festtag, begann traditionell mit dem Gottesdienst im Bierzelt. Die Tradition wurde von unserem Pfarrer zur 725 Jahr Feier 2007 begründet und fand seitdem jedes Jahr statt. Auch hier sind von Jahr zu Jahr mehr Besucher zu verzeichnen und mittlerweile wurde der Zeltgottesdienst auch erfolgreich nach Leubnitz exportiert. Da der neue Leubnitzer Pfarrer, Herr Zaumseil, den Gottesdienst mitgestaltete und sich damit sozusagen live in Syrau präsentierte, steht der Fortführung in Leubnitz sicher nichts im Wege.



Gegen 11:00 Uhr startete dann der 3. Rosenbacher Rasentraktor GP unter Rennleiter Frank Rutkowski (mit Familie) und Moderator Achim Schulz. Die anspruchsvolle Rennstrecke führte quer durch den Höhlenpark und war mit etlichen Sonderprüfungen gespickt, so dass nicht automatisch das schnellste Gefährt gewinnt, sondern die Kombination aus Geschick, Taktik und Speed. Auch hier noch mal ein großes Dankeschön an Heidrun Bauer und ihr Team, dass der Park kurzzeitig als Rennstrecke umfunktioniert werden konnte. Dieses Jahr lief alles unfallfrei, trotz das einzelne Gefährte gefühlte 50 km/h erreichen und damit fahrwerkstechnisch an ihre Grenzen kommen.

Wenn diese Geschwindigkeit auch beim Rasenmähen umgesetzt werden könnte, würde sicher jeder Hausmeisterservice jubeln und der Konstrukteur könnte sich vor Aufträgen nicht retten.

Kaum war die Siegerehrung des Rasentraktor GP vorüber, startete auch schon die Anmeldung für die Drachenwettkämpfe am Megapool im Heidegarten. Der Pool wird jedes Jahr neu aufgebaut und ist nur mit Radlader zu bewerkstelligen. Ein einzelner Strohhallen wiegt ca. 400 Kg und die Plane des Pools wiegt ebenfalls rund 500 Kg. Die muss dann allerdings manuell ausgerollt und eingerichtet werden. Hier sind 10 starke Männer das Minimum beim Aufbau. Unsere Frauen sorgen dann für die mentale Unterstützung mit Bemerkungen wie - Die Ecke passt noch nicht - oder - Da ist noch eine Falte am Rand...

Gegen 14:00 Uhr startete dann der Kampf mit dem Drachen. 21 mutige 2er Teams stellten sich der Herausforderung. Es wurde getrennt nach Kinderteams und Erwachsenen gewertet. Auch unsere Freunde aus Wolfersgrün bei Kirchberg waren wieder in voller Stärke vertreten und stellten zwei Teams mit sehr originellen Outfits. Ein Teil reiste bereits am Samstag an. Kost und Logis fanden sie, wie soll es anders sein, im Pfarramt Syrau.

Als letztes Team und als Überraschung des Tages konnten wir die beiden Pfarrer aus Leubnitz und Syrau begrüßen. Die "Zwei Don Camillos" waren hoch motiviert, allerdings begann das Fiasco schon beim Einsteigen ins Boot, so dass der Leubnitzer Pfarrer in einer handlungsunfähigen Position landete und sich aus dieser erst nach geraumer Zeit befreien konnte. Die gemessene Zeit war dadurch für den Wettkampf unerheblich aber die Geste der Beiden war grandios.

Nach so viel sportlicher Betätigung folgten 15:30 Uhr die Thierbacher Schalmeien unterstützt durch die Dancing Wonders aus Bernsdorf bei Lichtenstein. Beide sorgten noch mal für richtig Stimmung im Festzelt und die Besucher feierten ordentlich mit. Alle Plätze im- und vor dem Zelt

waren besetzt. Die letzten Reservebiertische wurden aktiviert, aber einige Stehplätze waren nicht zu vermeiden. Der Verkauf von Getränken inkl. Kaffee und Kuchen brummte, doch wir haben alle satt bekommen.

Die letzten Kuchenpakete gingen dann als Sonderangebot für 1,00 € über den Tresen.

Gegen 19:00 Uhr wurde es dann etwas ruhiger und das Fest klang ruhig und gemütlich aus.



Auch die Kinder konnten am Samstag und Sonntag wieder zu Hochform auflaufen. Wir haben jede Menge Abwechslung ins Fest eingebaut, so z.B. die Kindermeile mit verschiedensten Angeboten geleitet von Angelika Schulz und Team, Ponyreiten, Pool-Wasserball, Torwandschießen, eine Kistenrutschbahn oder das Bierkisten stapeln.

Am Montag wurde dann abgebaut und aufgeräumt. Hier mussten wir uns beim gemeinsamen Frühstück noch mal gegenseitig motivieren und haben auch den letzten Akt des Festes, dank vieler Helfer, bewältigt.

Im nächsten Jahr beginnt dann alles von vorn und wir freuen und schon auf viele Besucher vom 11. bis 13. August 2017 in Syrau!

Euer Dorfclub Syrau e.V.



Felix Melchior zur Ironman 70.3 Europameisterschaft



Am 14.08. stand für unseren SC Syrau-Athleten Felix Melchior zum zweiten Mal nach 2015 die Ironman 70.3 Europameisterschaft in Wiesbaden auf dem Programm. Die Weteraussichten waren sehr vielversprechend und Felix war motiviert. Auch die Trainingsvorbereitungen liefen gut und verletzungsfrei - zumindest was das Schwimmen und Laufen anging. Das Radfahren kam in den letzten fünf Wochen jedoch viel zu kurz, da Felix in dieser Zeit ein Praktikum in Hamburg bestritt. Das sollte sich (leider) noch bemerkbar machen.

Wettkampftag, 14.08 - Wecken um 05.30 Uhr, Frühstück um 05.45 Uhr
Abfahrt zum Raunheimer Waldsee um 06.15 Uhr. Und dann das immer wieder gleiche Procedere - Getränkeflaschen an das Fahrrad bringen, nochmals Luftdruck prüfen. Einlaufen, Gymnastik, viel Trinken. Kurz vor dem Start das "Hineinschlüpfen" in den Neo, noch ein paar aufmunternde Worte von Trainer und Familie und dann geht es rein in die Startaufstellung. 08.10 Uhr Startschuss. Das Schwimmen verlief erwartungsgemäß. Nicht herausragend aber gut. Dann ging es mit dem Rad hinaus auf die berühmte, schwere Radstrecke quer durch den Taunus. Knapp 1.500 Höhenmeter waren auf den bevorstehenden 90 km zu absolvieren. Hier machten sich die fehlenden Radkilometer der letzten Wochen für Felix deutlich bemerkbar. Nach knapp 3.30 h kam er schließlich ziemlich angeknaggt über diese Zeit zum Wechsel. Mit einer Menge Wut im Bauch ging es dann auf den abschließenden Halbmarathon. Und siehe da - so negativ sich die fehlenden Radkilometer bemerkbar gemacht hatten, so positiv taten es nun die mehr Laufkilometer an Elbe und Alster. In einem gleichbleibenden Tempo spulte Felix die vier zu absolvierenden Runden ab und war nach guten 1:40 h im Ziel. Am Ende stand mit einer Gesamtzeit von 05:56 h Platz 42 in der Altersklasse und Gesamtplatz 699 von mehr als 2.500 Startern zu Buche. Sicher, jetzt nicht das ganz große Ding (Felix' Bestzeit liegt bei 04:51 h) aber gemessen an dem derzeit zur Verfügung stehenden Trainingsaufwand ein gutes Ergebnis. Und 2017 ist ja auch wieder eine EM.



Neues Recht auf unseren Straßen

Strafgesetzbuch – Beleidigungen im Straßenverkehr

Für eine Beleidigung können Sanktionen zwischen zehn und 30 Tagessätzen verhängt werden. Letzteres entspricht konkret einem Nettomonatsgehalt. Wer wiederholt dabei erwisch wird, dem drohen mehr Tagessätze und eventuell sogar eine Haftstrafe. Der „Stinkefinger“: Mit Geldstrafen zwischen 600 € und 4.000 € ahnden Richter den gestreckten Mittelfinger. Bei einer Untersuchung gaben kürzlich 14 % der befragten deutschen Autofahrer zu, dass bei ihnen schon mal der „Stinkefinger“ zum Einsatz kam. Einen „Vogel“ zeigen: Tippt sich ein Autofahrer vor Wut mit dem Finger an die Stirn, dann kostet das 750 €. Laut Untersuchung hat ein Viertel der Autofahrer schon öfters anderen Verkehrsteilnehmern einen „Vogel“ gezeigt. Als „Bekloppter“ betiteln: 96 % der befragten deutschen Autofahrer gaben zu, gelegentlich zu schimpfen, wenn sie am Steuer sitzen. Jeder Fünfte greift auch zu unfreundlichen Äußerungen. 250 € werden fällig, wenn das Wort „Bekloppter“ fällt. Die Äußerung „alte Sau“: Wer seinen Gegenüber als „alte Sau“ bezeichnet, den erwartet eine Strafe von 2.500 €. Da hilft es auch nicht, seine Beleidigung in Formulierungen wie „eigentlich würde ich dich als ... bezeichnen“ zu verpacken.

Handy - Auch Knipsen ist verboten

Nutzt ein Autofahrer während der Fahrt die Kamerafunktion seines Handys, so stellt dies eine verbotswidrige Benutzung eines Mobiltelefons im Sinne von § 23 Abs. 1 a StVO und somit eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies kann eine Geldbuße von 60 € nach sich ziehen. Ein Autofahrer erhielt im Mai 2015 einen Bußgeldbescheid in Höhe von 60 €, weil er während des Fahrens dabei beobachtet wurde, wie er Fotos mit seinem Handy aufnahm. Der Autofahrer legte Einspruch ein. Das AG Hamburg-Altona wies diesen aber zurück. Dagegen richtete sich die Rechtsbeschwerde des Autofahrers. Das OLG Hamburg wies auch diese zurück. Durch die Nutzung der Kamerafunktion während der Fahrt habe der Autofahrer ein Mobiltelefon verbotswidrig benutzt. Ein Mobiltelefon werde nicht nur dann im Sinne der Vorschrift benutzt, sagte das OLG, wenn damit telefoniert werde. Vielmehr genüge jede andere Form der bestimmungsgemäßen Verwendung. Ausreichend sei, dass die Handhabung einen Bezug zu einer der Funktionstasten habe. Dies sei bei der Anfertigung von Fotos der Fall. OLG Hamburg

Geht: Telefonieren bei Start-Stopp

Ist das Fahrzeug auf Grund des Anspringens der Start-Stopp-Funktion ausgeschaltet, liegt keine unerlaubte Nutzung eines Handys vor, wenn es erst zu diesem Zeitpunkt aufgenommen worden ist. Es kommt in diesem Zusammenhang überhaupt nicht darauf an, ob der Motor des Fahrzeugs automatisch oder manuell abgeschaltet wurde. OLG Hamm

Grobe Fahrlässigkeit bei Rotlichtverstoß

Wer eine rote Ampel missachtet, handelt grob fahrlässig, sagt der Bundesgerichtshof. Geahndet wird ein solches Vergehen wegen

der damit verbundenen Gefahren sehr strikt. Etwas anders kann gelten, wenn der Verkehrssünder nachweisen kann, dass die Lichtzeichenanlage nur schwer zu erkennen war. Eine vollständige Haftungsfreistellung erfolgt aber selbst dann nicht. BGH

Bremsen bei Grün

Wer bei einer grünen Ampel ohne Grund bremst, haftet überwiegend, wenn ihm jemand auffährt. Der Auffahrende kommt billiger davon. Im Fall, den das LG Saarbrücken zu entscheiden hatte, stand die Auffahrende an vierter Stelle an einer Ampel, die Unfallgegnerin stand vor ihr. Als die Ampel grün wurde, fuhren die ersten beiden Autos an, auch die Unfallgegnerin. Sie bremste jedoch plötzlich abrupt, ohne dass sie dieses Manöver stichhaltig erklären konnte. Obwohl die Auffahrende Pflicht zur Aufmerksamkeit in einer solchen Situation trifft, haftet sie in diesem Fall nur zu einem Drittel für den Schaden. Denn bremst jemand bei grüner Ampel ohne erkennbaren Grund, haftet er bei einem Auffahrunfall überwiegend. LG Saarbrücken

Fußgängerampel

Wer eine Fußgängerampel nutzt, kann darauf vertrauen, dass die anderen Verkehrsteilnehmer darauf achten. Überquert er die Straße muss er sich nicht versichern, ob dies so bleibt. Außer einen kurzen Blick bei Betreten der Straße muss der Fußgänger keine weiteren Sorgfaltspflichten erfüllen – es sei denn, er hat Anhaltspunkte dafür, dass jemand seinen Vorgang missachtet.

Papierführerscheine

In seiner letzten Sitzung vor der parlamentarischen Sommerpause wollte der Bundesrat über die mögliche Verkürzung des Verfalldatums des Papierführerscheins entscheiden. Doch der Tagesordnungspunkt zur EU – Führerscheinrichtlinie wurde abgesetzt. Bis 2033 haben Besitzer eines alten „Lappens“ aktuell Zeit, diesen gegen einen aktuellen im Kreditkartenformat zu wechseln. Die Bundesländer haben nun aber den Wunsch geäußert, den Umtausch so zu verkürzen, dass bereits im Jahr 2024 die rund 15 Millionen alten Papier-Führerscheine ausgewechselt sind. Die geplanten Regelungen zum „vorgezogenen Führerscheinumtausch“ seien notwendig, um die Behörden zu entlasten. Durch die Entzerrung könnten diese die Vielzahl der künftigen Anträge besser bewältigen, heißt es in der entsprechenden Empfehlung des Verkehrsausschusses des Bundesrats.

Rückgabe des Führerscheins

Mit der freiwilligen Rückgabe des Führerscheins wird grundsätzlich auf die Fahrerlaubnis verzichtet. Der Verzicht auf eine Fahrerlaubnis wird im Straßenverkehrsgesetz der Entziehung der Fahrerlaubnis gleichgestellt. Besondere Formerfordernisse gibt es nicht. OVG Magdeburg

Der Wert des Wartens

Ein junger, ungeduldiger Bauer wollte seine Liebste treffen. Wartend warf er sich unter einen Baum und haderte mit sich und der Welt. Da kam plötzlich ein graues Männlein: „Ich weiß, wo dich der Schuh drückt. Nähe diesen Knopf an deine Jacke. Wenn du auf etwas wartest und dir die Zeit zu langsam geht, dann brauchst du nur den Knopf nach rechts zu drehen, und du springst über die Zeit hinweg bis dahin, wo du willst.“ Er nahm den Zauberknopf und drehte. Und schon stand die Liebste lachend vor ihm. Er drehte abermals und saß mit ihr beim Hochzeitsschmaus. „Wenn wir doch schon allein wären, wenn unser neues Haus fertig wäre...“ Und er drehte und drehte. Immer Neues kam ihm in den Sinn und er konnte es nicht erwarten. Er drehte, drehte, dass das Leben an ihm vorbei sprang, und ehe er sich versah, war er ein alter Mann und lag auf dem Sterbebett. Er merkte, dass er schlecht gewirtschaftet hatte. Nun, da sein Leben verrauscht war, erkannte er, dass auch das Warten des Lebens wert ist. Und er wünschte sich die Zeit zurück. (H.Spoerl)

Wir wünschen einen schönen September – auch ohne Zauberknopf
– Ihre Fahrschule Syrau



ZIMMEREI & HOLZBAU

Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz	0 37 41 / 52 14 98
Syrauer Straße 14a	01 72 / 99 84 86 3

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUE MESSEMODELLE!



KÜCHENSTUDIO KALLERT RÄUMT DIE AUSSTELLUNG GROSSER MUSTERKÜCHEN-RÄUMUNGSVERKAUF MIT TOLLEN RABATTEN BIS ZU 60%.

Nutzen Sie die Chance und erfüllen Sie sich den Traum von einer neuen Küche zum Schnäppchenpreis. Schauen Sie sich in aller Ruhe in unserer Ausstellung um. **Achtung: Im Aktionszeitraum gibt es auch einen MESSE-RABATT auf alle neu geplanten Küchen.** Wir beraten Sie gerne!



Schnell sein lohnt sich!
Aktionszeitraum:
7. bis 24.09.2016!



MK **möbel kallert**
design + wohnen

Gerd Kallert u. Andrea Kallert GbR · SternKüchen-Studio · Plauensche Str. 11-15 · 07952 Pausa
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

In der Chronik Fröbersgrüns geblättert...(Teil 1) 650 Jahre Fröbersgrün

Rosenbach/Fröbersgrün – „Die von uns zur diesjährigen 650-Jahrfeier unseres Dorfes aufgelegte Festschrift entstand innerhalb der letzten zwei Jahre und kann dennoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. In den Archiven liegt noch viel unerschlossenes Material zu Fröbersgrün. Das erste Mal saßen wir am 12. November 2013 zusammen, um uns an die Arbeit zu machen“, sagt Volker Feustel vom Festausschuss. Winfried Dressel, Klaus Kölbel und Rolf Schultz wurden damals mit der Erarbeitung einer Chronik betraut. Die 80-seitige Hochglanzbrochure wurde den Autoren gleichermaßen aus den Händen gerissen und es ist kein einziges Exemplar mehr für den Verkauf vorhanden.

Die erste urkundliche Erwähnung von Fröbersgrün findet sich in einer Urkunde von 16. März 1366. In ihr findet sich der Wortlaut: „Hermann von Lobdeburg der Ältere, Herr zu Elsterberg, stiftet einen Altar auf dem neuen Schlosse zu Elsterberg mit Zinsen in Tremnitz, Kleingera, Brockau, Limbach, Christgrün und Noßwitz und stellt den Inhaber des Altars unter den Pfarrer von Elsterberg. ... Den Kapitänen von Syrau, Limbach, Dobia, Fröbersgrün, Rupertsgrün und Pöllwitz wird besonderer Gehorsam diesem gegenüber zur Pflicht gemacht“

Die Besiedlung ist wohl schon in der Zeit der Ablösung der slawischen durch fränkische Stämme erfolgt, lässt sich aber zeitlich nicht sichern. Einen ersten Höhepunkt erfuhr der Ort mit der Weihe seiner Peter-und-Paul-Kirche im Jahre 1475 durch Papst Sixtus IV., die urkundlich nachgewiesen ist. Lange Zeit blieb das Dorf für sich abgeschieden und die Bewohner versorgten sich ausschließlich selbst, erst mit der Möglichkeit überschüssige Landwirtschaftsprodukte in die aufblühenden Städte zu bringen, führte durch Rodung der umgebenden Wälder zur Vergrößerung der feldmäßig nutzbaren Flächen. Es entstanden in dieser Zeit neben den ortsüblichen Handwerksbetrieben auch die ersten Webereien und Stickereien, die sich jedoch nur stiefmütterlich entwickelten. „Als bemerkenswert berichten die Chronisten darüber, dass Fröbersgrün als eines der ersten Dörfer bereits 1910 an das öffentliche Stromnetz angeschlossen wurde“, bezeugt

Kölbel. Das Vereinsleben blühte auf und die Folge war ein reges gesellschaftliches Leben, das sich bis in die Jetztzeit erhielt. Einer der viele Details des Ortes im Bild festhielt war der Maler Paul Söllner der fast vierzig Jahre im Dorf wohnte.

Von den eingreifenden Naturereignissen wurde auch der ehemals als Waldhufendorf mit 20 Höfen begründete Ort nicht verschont. So ist aus 1690 durch einen Brandbrief (durch dessen Vorhandensein die Obrigkeit dem Brandgeschädigten gestattete, Spenden einzusammeln) überliefert, dass ein Brand elf Anwesen vernichtete. Drei Jahre später berichtet die Chronik, dass im Juli nach einem 24-stündigen Starkregen eine Wasserflut Brücken und Stege zerstörte, bevor wenig später ein Sturm die Dächer der Häuser abdeckte und es im August eine große Heuschreckeplage gab. Naturereignisse setzten sich in unregelmäßigen Abständen fort und den älteren Einwohnern ist der Sommer 1958 noch im Gedächtnis als zunächst ein Hagelschaden fast die gesamte Ernte vernichtete und Wochen später ein Orkan über den Ort zog, der Bäume entwurzelte und große Gebäudeschäden verursachte. jpk

Fortsetzung folgt...

Faksimile der Urkunde mit der Ersterwähnung Fröbersgrüns



650 JAHRE FRÖBERSGRÜN *Eindrücke*



Machen sie Urlaub in Rosenbach

Es ist schon erstrebenswert: Ein Besuch in Rosenbach.

Gepflegte Anlagen, wunderschöne bunte Gärten, kleine blühende Landschaften, kaum Autolärm, einen sauberen Bahnhof, freundliche und zur Auskunft bereite Einwohner. Ausgedehnte Wälder laden zum Wandern ein, saubere Bäche, blühende wilde Alpenveilchen stehen am Wegesrand.

Es macht Freude durch diesen Ort zu gehen. Einige wenige Pensionen laden zum Verweilen ein, einige Tage in dieser herrlichen Landschaft zu verbringen müsste die reinste Erholung und Freude sein.



Bahnhof Rosenbach



Jagdschloss Lichtenstein in Rosenbach

Und wo finde ich dieses Rosenbach???

Dieser Ort, noch nicht einmal so groß wie Rodau, liegt in der Gemeinde St. Jakob im Rosental, unmittelbar an der Grenze zu Slowenien in Kärnten/Österreich: Dort, wo die Autobahn und auch Eisenbahn in den Karawankentunnel verschwinden, genau unter dem Mittagkogel (2145 m)

Also: machen Sie sich auf, es lohnt sich Rosenbach ist sehenswert!

Norbert Bähren
Gem. Rosenbach/Vogtl.
OT Rodau



Beginn des Bahn – Karawankentunnels



Café Syrau

- Restaurant · Pilsbar · Pension -
Diana Tröger
Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau



- Immer **SONNTAGS** im September - 17-20 Uhr
zu jedem bestellten Hauptgericht ein 0,3l Getränk **GRATIS**

14.09.2016 wieder **Frauenstammtisch** nach der Sommerpause

Vorankündigung

Oktobertag 15.10.2016

Jetzt Karten sichern! (nur mit Vorbestellung)

Öffnungszeiten: Samstag bis Mittwoch von 12.00 - 22.00 Uhr
Vorbestellung zum Ruhetag möglich.

Wir freuen uns auf Sie.

Diana Tröger und Team | Tel. 03 74 31/8 66 20

Erntedank in Reuth am 25. September

10:00 Uhr Kirche Reuth **Erntedankgottesdienst**
anschließend Kesselgulasch in der Holzjurte

13:00 Uhr Kirche Reuth **Streichkonzert**
Gewandhaus-Quartett DIN A 4, Leipzig

13 – 17 Uhr Agrarproduktion Reuth Sammer & Co. KG
Tag des offenen Hofes
anlässlich des 25. Firmenjubiläums
Besichtigung d. Stall- u. Biogasanlagen, Technikschaue

ab 13:30 Uhr Platz vor der Kirche Reuth

10. Bunter Herbstmarkt

- Kartoffeln und Honig aus Reuth
- Fleisch u. Wurst, auch v. Strauß / Ziegenkäse, -wurst
- Fisch – frisch und vor Ort geräuchert
- Gemüse u. Pflanzen / Wein u. Spirituosen / Öle
- Naturheilprodukte, Kräuter, Tee, Schafwolle / Sträuße, Naturmaterial
- Holzrechen, Schneidbretter, Kuchendeckel, Nistkästen
- Spiel-, Töpfer- und Lederwaren, Geschenkartikel
- Unterwäsche, Heimtextilien, Bettware, Schürzen, Strümpfe, Kurzwaren
- Eis u. andere Süßigkeiten, Pizza, Kaffee u. Kuchen
- Frisch vom Grill: Roster und Steaks auch vom Wild

Im Pfarrgarten treten die „**Spukteufel**“ der **Lebenshilfe** sowie die „**Syrauer Hitparade**“ auf. Vor **Hechlers Heimatstube** spielen zur **Neueröffnung** die **Straßberger Musikanten**. Dabei ist wieder die **Mobile Umweltbildung mit dem Umweltwiesel**.

Änderungen vorbehalten! **Parkplätze und WC vorhanden.**

Viel Spaß wünscht der Heimatverein Reuth 2006 e. V.

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- 03.09.** Hoffest Agrargenossenschaft Rodau
- 03.09 – 18.09.** Ausstellung „Handgemacht – Ausstellung für kreatives Gestalten“, Pausa, Heimateck immer WE von 14 – 18 Uhr
- 03.09. 20.30 Uhr** Tillerman´s Friend, Schloss Mühltruff, Schwarze Küche
- 04.09. 10.00 Uhr** Ev Spielgemeinde: „Bremer Stadtmusikanten“, Märchen für Kinder & Junggebliebene, Michaeliskirche Pausa
- 04.09.** Radfahrer-Gottesdienst in Drochau - Kirchgemeinde Rosenbach
- 04.09. 14-19 Uhr** Gaudimax – Qualifikation, open air in Connys Bauernstube
- 04.09. 18.00 Uhr** 45. Ausstellung im Bahnhof Pirk. ZWEI GALERISTEN, Peter Hochel, Galerie im Malzhaus, Plauen. Fotografie, Malerei. Thomas Kerschon, Galerie Aal am Stil, Falkenstein. Graphik, Objekte. Musik: Vogtlandkonservatorium "Clara Wieck", Plauen, Kaffee, Kuchen und Schnittchen
- 10.09.** Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West
- 10.09. 09.00 Uhr** Markttag in Unterreichenau, Agrargenossenschaft Weidagrund
- 10.09., 17.00 Uhr** Konzert Musik der Romantik – zum 100. Todestag von Max Reger mit dem Kammerchor „Belcanto“, Mühltruff Schlosskirche
- 11.09.** Kindersportfest Leichtathletik – Waldstadion Syrau – SC Syrau
- 11.09., 10-16 Uhr** Schloß Mühltruff m. Ausstellung „MSV – von den Ursprüngen bis in die Gegenwart“, DDR-Museum und Schützenhaus Mühltruff
Frühverkehr: Sonderfahrten der Wisentatalbahn zw. Schönberg und Schleiz West zum Tag des offenen Denkmals
- 11.09. 10-16 Uhr** Tag d. offenen Denkmals Windmühle Syrau
- 11.09., ab 10 Uhr** Tag des offenen Denkmals in den Kirchen Syrau, Leubnitz und Rodau – KG Rosenbach
- 11.09. ab 10 Uhr** Tag des offenen Denkmals in den Burgsteinruinen und im Museumshäuschen OT Krebes (10.00 Pilzwanderung m. anschl. Bestimmung durch Pilzberaterin Chr. Morgner; 14.00 Konzert d. Churs. Philharmonie in den Burgsteinruinen, bei schlechtem Wetter: in der Kirche Krebes)
- 11.09. 15.00 Uhr** Konzert zum Tag des offenen Denkmals, Kirche Syrau
- 14.09. 09.00 Uhr** Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Start Pausa ab Markt
- 17.09. 13.00 Uhr** Vernissage Siegfried Hauffe „Versuch einer Retrospektive“ mit Werken aus Privatbesitz, Schloss Leubnitz, Galerie im Kreuzgewölbe
- 17.09. 15.00 Uhr** Leubnitzer Konzerte: Zwickauer Caféhausmusikanten u. L. Frank Klüger, „Heurigen Melodien“ Gesang und Instrumental, Schloss Leubnitz, Weißer Saal
- 18.09. 10.00 Uhr** Familienwandertag des MSV, Start: Mühltruff Turnhalle

- 24.09. 09.00 Uhr** Herbstmarkt vor dem Schloss Mühltruff, DDR – Museum geöffnet
- 24.09. ab 9.30 Uhr** 3. Flohmarkt, Erholungseinrichtung Waldfrieden
- 24.09.** Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West
- 25.09. 10.00 Uhr** Fitnesswanderung rund um Krebes, Start GS Krebes
- 30.09. 19.00 Uhr** Kabarett „Nörgelsäcke“, Schloss Mühltruff, Kospoth – Saal
- 01.10.** (wetterabhängig) Drachenfest in Weischlitz
- 01.10. 9 u. 11 Uhr** 13. Westvogtländischer Wandertag „Auf Drachenspuren um Syrau“,
- 03.10.** Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West
- 03.10. 8.45 Uhr** Stadtpokal Kegeln Männer, Mühltruff, Kegelbahn Schützenstr.
- 03.10.** Brückenfest am „Brückenstüb´l“ Pirk
- 03.10.** „Es dreht sich was...“ Saisonausklang mit Mühlensingen d. Männerchores Harmonie Syrau, Windmühle Syrau
- 03.10. 13.30 Uhr** Oktoberfest des Schützenvereins zu Leubnitz e.V., Dorfplatz u. Bürgerhaus

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER

DANIEL MORGNER

FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG

PFLASTER- & BAGGERARBEITEN

OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT

PLANZENHANDEL

ZAUNBAU

GRÜNLANDPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG

Wir schaffen Grün!

☎ 036645 - 2 94 34 • 📞 0173 - 9 51 69 14

HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNACH

"Zum Kühlen Morgen"

Wir bitten um Vorbestellung

samstags / sonntags und an Feiertagen.

Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.

08548 Fröbersgrün

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de

www.landgasthof-syrau.de

Herzliche Einladung zum 13. Westvogtländischen Wandertag

Entgegen den Ankündigungen im Sächsischen Wanderkalender und dem Flyer des Vogtl. Gebirgs & Wanderverbandes e.V. findet unser Westvogtländischer Wandertag am 01. Oktober rund um Syrau statt. Ursprünglich wollten wir von Tobertitz nach Thossen wandern, aber der Austritt der Gemeinde Reuth aus unserem Zweckverbund machte uns einen Strich durch die Rechnung.

So musste Plan B in Kraft treten. Da wir 2017 „Auf Drachenspu-
ren um Syrau“ wandern wollten, ziehen wir diese Strecke jetzt um ein Jahr vor.

Treffpunkt ist für die lange Tour (ca 20 km) um 9.00 Uhr und für die beiden kurzen Touren über 10 bzw. 4 km um 11.00 Uhr am Eingang zum Höhlenpark gegenüber des Parkplatzes an der Paul - Seifert - Str. in Syrau. Die 4 km lange Runde ist besonders für Rollstuhlfahrer geeignet.

Für Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill ist wie in jedem Jahr selbstverständlich gesorgt.

Im Startgeld von 2,50 € inbegriffen sind die Versicherung, die Verpflegung an den Kontrollpunkten und ein kleines Souvenir.

Und für all diejenigen, die sich in diesem Jahr schon auf die Strecken rund um Tobertitz und Thossen gefreut haben: die seien damit getröstet, dass wir diese Touren 2017 wie immer am 1. Samstag der sächsischen Herbstferien (dann der 30.09.2017) in Angriff nehmen.

Heike Löffler

6. Schönberg-Treffen 2017 in Belgien



2017 ist es wieder soweit. Vom **25.-28.05.2017** steht das nächste Schönberg-Treffen an. Diesmal findet es in Schönberg in Belgien statt.

Hiermit möchten wir alle Interessierten recht herzlich zum **1. Vorbereitungstreffen am Freitag, den 16.09.2016 um 20.00 Uhr** in das Bürgerhaus Schönberg einladen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter Tel. 037431-896086 zur Verfügung.

Ingolf Widuwilt



13. Westvogtländischer Wandertag

auf Spuren um Syrau

Start/ Ziel: Syrau am Höhlenpark
20 km Strecke: 09.00 Uhr
4 km (Rollitour): 11.00 Uhr
10 km Strecke: 11.00 Uhr

Im Anschluss an die Wanderung gibt es Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung im Höhlenpark.

01. Oktober 2016
www.westvogtländischer-wandertag.de

Samstag, 24.09.2016
Schlossplatz Mühltröff

Herbstmarkt

9.00 - 13.00 Uhr Markttreiben
 Kartoffeln – viele Raritäten / Textilien / Keramik / Fisch / Sachen aus Holz / Gegrilltes uvm.

9.00 - 12.00 Uhr, Markt 13
Öffnung „DDR- Sammlung“

10.00 Uhr, Förderverein Schloss Mühltröff e.V.
Geschichtliche Führung durch das Schloss

Ausstellung des Mühltröffer Sportvereins
„MSV – Von den Ursprüngen bis in die Gegenwart“
 in den Räumen des Schlosses

Die Wisentatalbahn fährt
 Pendelverkehr von Schönberg über Mühltröff nach Schleiz und zurück –
 Fahrplan unter www.wisentatalbahn.de

„Sie sind herzlich eingeladen!“

Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
04.09.2016 Sonntag	10.00 Uhr Radfahrergottesdienst in Drochaus						09.30 Uhr Gemeinschaft
11.09.2016 Sonntag		09.00 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Gottesdienst	15.00 Uhr Tag des offenen Denkmals	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
18.09.2016 Sonntag	14.00 Uhr Familiennachmittag in Leubnitz - "Familie - ein Team"						09.30 Uhr Gemeinschaft
25.09.2016 Sonntag	09.00 Uhr Erntedankfest			09.00 Uhr Erntedankfest			09.30 Uhr Gemeinschaft
02.10.2016 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Erntedankfest		10.30 Uhr Erntedankfest		

KONZERT

**zum Tag des offenen Denkmals
in der St. Anna Kirche in Syrau**

**11. September 2016 um 15.00 Uhr
mit anschließendem Kirchenkaffee!**

**Herzliche Einladung zum
Männerabend**

**am 15.09.2016 um 19.30 Uhr im Gasthof
„Teichmühle“ in Leubnitz**

**Heinz Reichardt aus Leubnitz wird sein
Buch „Aus den drei Leben eines zweimal
Verstorbenen“ vorstellen.**

Für einen Imbiss ist gesorgt.

Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	18.00 Uhr Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr Kapelle
Kränze binden für Erntedank	23.09.2016	15.00 Uhr Pfarrhaus
Kirche schmücken	24.09.2016	14.00 Uhr

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr Pfarrhaus

**Ab sofort gibt es in Rodau
für Kids ab 3 Jahren Kurrende!**

**Treffpunkt immer dienstags 17 Uhr im Pfarrhaus Rodau,
unter der Leitung von Kerstin Düntsch.**

Für einen Imbiss ist gesorgt.

**Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und
Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna**

Syrau und Kauschwitz:

Mittwoch,	07.09.	14.00 Uhr	gemeinsamer Frauentreff in Syrau
Syrau: Mittwoch,	21.09.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Syrau: Freitag,	16.09.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrau: Samstag,	17.09.	14.00 Uhr	Gospelchor
Syrau: Donnerstag,	22.09.	19.30 Uhr	Frauenkreis „Ü30“ (Kränze binden für Erntedank)
Syrau: Samstag,	24.09.	14.00 Uhr	Frauenkreis „Ü30“ (Schmücken für Erntedank)

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich**St. Nikolaus**

Bibel-Gesprächskreis (Frauen) Mittwoch, 14.09./28.09. 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Rodau

Bibelstunde Schönberg: Mittwoch, 07.09./05.10. 19.30 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 21.09. 15.00 Uhr

Frauengesprächskreis: Montag, 05.09. 19.00 Uhr

Teenkreis ab 7. Klasse: Donnerstag, 15.09./29.09. 18.00 Uhr

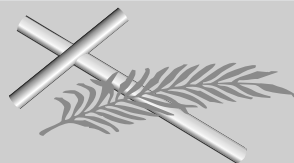
Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis Dienstag, 06.09.2016 14.00 Uhr

Bestattungen “PARTNER”

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Zum Nachdenken - Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit,
Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: »Junge, wist 'ne Beer?«
Und kam ein Mädel, so rief er: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.«

So ging es viel Jahre, bis lobesam
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.
Er fühlte sein Ende, 's war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit,
Da sagte von Ribbeck: »Ich scheide nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab.«
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und Büdner mit Feiervesicht,
Sangen »Jesus, meine Zuversicht«,
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:
»He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?«

So klagten die Kinder. Das war nicht recht.
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,
Der neue freilich, der knausert und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.
Aber der alte, vorahnend schon
Und voll Mißtrauen gegen den eigenen Sohn,
Der wußte genau, was damals er tat,

Als um eine Birn ins Grab er bat,
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsproßling sproßt heraus.

Und die Jahre gingen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtets wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung übern Kirchhof her,
So flüsterts im Baume: »Wiste 'ne Beer?«
Und kommt ein Mädel, so flüstert's: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick gew di 'ne Birn.«

So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßen Sie
Pfr. Michael Kreßler und Pfr. Rainer Zaumseil**

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag 7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von
18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634



Dr. med. Sebastian Ullrich

Facharzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin / Notfallmedizin

Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675

Syrau • Hauptstraße 3

Mo/, Mi/Fr 07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr
sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 6. September OT Mehltheuer 08.15 – 12.30 Uhr
OT Schönberg 13.30 – 14.15 Uhr
OT Leubnitz 15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
 (nur für die Anzeige von Sterbefällen)
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 09. / 23. September 2016 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 08. / 22. September 2016 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 14. / 28. September 2016 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 12. / 26. September 2016 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 15. / 29. September 2016 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 14. / 28. September 2016 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 12. / 26. September 2016 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 15. / 29. September 2016 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün

HERZLICHE EINLADUNG!

8. Familiennachmittag

„Familie, ein Team!“



Wann? Sonntag, 18. September 2016
Wo? Kirche und Pfarrgarten in Leubnitz
Beginn? ab 14 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrgarten
 15 Uhr Vortrag in der Kirche
Ende? ca. 18.30 Uhr

Unsere Referenten **Thomas & Ursula Drossel vom Team.F—Neues Leben für Familien** leben in Großröhrsdorf, sind 37 Jahre verheiratet und Eltern von 6 Kindern. Sie führen seit 1989 TEAM.F Seminare im Bereich Ehe – und Familienleben im Raum Sachsen durch. Sie bringen ihr Fachwissen als Familienpädagoge bzw. als seelsorgerliche Berater und die persönlichen Erfahrungen aus der eigenen Familie ein.

www.team-f.de

Für die Schulkinder ist wieder **Didi Moosdorf** engagiert und zu den Teenies und Jugendlichen kommt **Uli Penzold** von der Evangelischen Jugend. Um die Kleinkinder kümmert sich **Angelika Huster**. Gegen 16:45 Uhr wird es Stockbrot am Lagerfeuer geben und 17:30 Uhr wartet dann das Abendbrot mit Pizza und Würstchen auf hungrige Mäuler.

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391
 E-Mail: wetzelfoto@t-online.de
 Gartenstraße 24 • 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
 telefonisch oder per
 E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
 Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum

vom 16. September - 15. Oktober 2016

Rosenbach/Vogtl. OT Demeusel

11.10. zum 80. Geburtstag Herr Schröder, Alfred

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

04.10. zum 70. Geburtstag Herr Grünitz, Hartmut

13.10. zum 70. Geburtstag Frau Schultz, Ute

13.10. zum 90. Geburtstag Frau Moßner, Erika

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

27.09. zum 70. Geburtstag Frau Kalkreuter, Regina

29.09. zum 75. Geburtstag Herr Hasse, Manfred

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

18.09. zum 80. Geburtstag Frau Herold, Roselinde

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

20.09. zum 80. Geburtstag Herr Glück, Jürgen

24.09. zum 75. Geburtstag Frau Fuchs, Renate

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

18.09. zum 90. Geburtstag Frau Stöcker, Theresia

20.09. zum 75. Geburtstag Herr Czwiernia, Herbert

04.10. zum 70. Geburtstag Frau Böhm, Ingrid



Renovieren aus einer Hand
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb
für Boden, Wand und Decke.
Maler & Parkett-Wachter
Frankendorfer Str. 93 • 07922 Tanna
Tel. 036646/22663 • www.malerundparkett.de



WACHTER
www.MalerumParkett.de

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzel Exemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

AUTO DIENST REICHMANN



**Jetzt planen und
schon bestellen!!!
WINTERRÄDER**

Transporter zu vermieten!

- Wartung & Reparatur
- Zubehör und Ersatzteile
- Achsvermessung
- HU / AU / Auspuff
- Stoßdämpfer / • Bremsen
- Reifendienst
- Inspektion
- Fahrzeugdiagnose

- Familienfahrten
- Anhängervermietung
- uvm.
- Kleinbusfahrten (bis 9 Personen)
- Umzüge

**Auto Dienst Reichmann
KFZ-Meisterbetrieb
Tel.: (036645) 2 21 00**

**Langenbacher Str. 8
07919 Pausa-Mühltroff
Mobil: (0174) 266 31 26**

PLAUFEN IM BOMBENKRIEG

... reich historisch bebildert mit ausführlichem Zahlenmaterial und biografischer Erwähnung der handelnden Personen auf über 200 Seiten im Hardcoverband macht es zu einem einzigartigen, regionalen Sachbuch für alle historisch interessierten Vogtländer.

erhältlich bei:

25,90 €

PCC (Printhouse Colour Concept)

Inhaber: Helko Grimm

Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel.: 03741 / 598838 | E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 1. Oktober 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 19. September 2016. Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12

08606 Oelsnitz/ V.

Tel.: 037421-23314

Fax: 037421-22630

koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64

08529 Plauen/ ELSTER PARK

Tel.: 03741-4060762

Fax: 03741-4060763

koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35

08523 Plauen

Tel.: 03741-27430

Fax: 03741-27431

koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Unsere Busreisen für Sie!

Oktober 2016

- München - Oktoberfest
01.10.2016 1 Tag ab 30 €
- Spreewald mit Kahnfahrt
03.10.2016 1 Tag ab 55 €
- Usedom - Ahlbeck
03.-08.10. 6 Tage ab 575 €
- Bayreuth - Shoppen und Flanieren
04.10. 1 Tag ab 19 €
- Landesgartenschau Bayreuth
04.10. 1 Tag ab 29 €
- Kulinarischer Streifzug durch die Toskana
04.-08.10. 5 Tage ab 479 €
- Goldener Oktober am Gardasee
05.-09.10. 5 Tage ab 399 €
- Herrliches Tiroler Oberland
06.-09.10. 4 Tage ab 349 €
- Zwiebelmarkt Weimar
08.10. 1 Tag ab 32 €
- Costa Brava - Spanien
08.-16.10. 9 Tage ab 399 €
- Speyer oder Besuch Technikmuseum
11.10. 1 Tag ab 59 €
- Gruppenflugreise „göttliche Küste“-die Amalfitana
11.-18.10. 8 Tage ab 999 €
- Spessart und Miltenberg
13.10. 1 Tag ab 69 €
- Traubenfest in Meran
14.-17.10. 4 Tage ab 299 €
- Tropical Islands
15.-16.10. 2 Tage ab 149 €
- Berlin-Kurztrip zum Schnäppchenpreis
15.-16.10. 2 Tage ab 109 €



- Rom - Weltstadt am Tiber
16.-21.10. 6 Tage ab 549 €
- Sektkellerei Rotkäppchen & Naumburg
18.10. 1 Tag ab 65 €

- Bregenzer Wald - Vorarlberg
19.-23.10. 5 Tage ab 389 €
- Hamburg
20.-23.10. 4 Tage ab 269 €
- Breslau - Kulturhauptstadt Europas 2016
21.- 23.10. 3 Tage ab 199 €



November

- Herbstliches Piemont
08.-12.11. 5 Tage ab 459 €
- Fahrt ins Blaue mit Martinsganslessen
11.11. 1 Tag ab 55 €
- Rügen fit & Vital
13.-20.11. 8 Tage ab 575 €
- Adventswochenende in Hamburg
25.-27.11. 3 Tage ab 199 €
- Coburg & Wasserschloss Mitwitz
26.11. 1 Tag ab 29 €
- Quedlinburg - „Advent in den Höfen“
26.11. 1 Tag ab 39 €
- Volkach & Gewürzmuseum Abtswind
26.11. 1 Tag ab 42 €
- Christkindlmarkt Regensburg
27.11.2016
1 Tag ab 28 €
- Romantischer Weihnachtsmarkt in Sommerhausen
27.11.2016
1 Tag ab 32 €
- Spalter Weihnachtsmarkt
27.11.2016
1 Tag ab 26 €
- Weihnachtliche Stimmung in Erfurt
29.11. 1 Tag ab 27 €
- Weimar - traditioneller Weihnachtsmarkt
29.11. 1 Tag ab 26 €
- Leipziger Weihnachtsmarkt
29.11. 1 Tag ab 28 €
- Rothenburg o.d. Tauber - „Reiterlesmarkt“
30.11. 1 Tag ab 32 €



Veranstalter: Weiherer-Reisen

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

